



Nummer 3



AMTSBLATT

Aktuelle Informationen der Marktgemeinde Jenbach

37. Jahrgang

September 2019

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

gemeinde@jenbach.at | www.jenbach.at

Kirchenrenovierung abgeschlossen



Foto: Walter Zwicknagl

Seit Ende Juli ist das Gerüst an der Fassade der Jenbacher Pfarrkirche abgebaut - und Pfarrer Wolfgang Meixner atmet auf. In drei Etappen wurde das Äußere der Kirche saniert, mehr dazu auf Seite 11.



Liebe Jenbacherinnen und Jenbacher,



Bgm. Dietmar Wallner

mit der 3. Ausgabe des Amtsblattes wird bei uns in der Gemeinde der Herbst eingeleitet. Das gibt uns auch die Gelegenheit für eine Rückschau auf den bereits abgelaufenen Teil des Jahres und eine Vorschau auf die kommenden Monate bis zum Jahresende.

Die Sommermonate wurden genutzt, um in unseren Schulen und Kindergärten die erforderlichen Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten zu erledigen. Aufgrund des erfreulichen Umstandes, dass die Anzahl der Kinder in unserer Gemeinde steigt, war es erforderlich, im Gemeindekindergarten eine 6. Gruppe einzurichten. Die baulichen Maßnahmen dafür wurden in der Ferienzeit umgesetzt. Zur weiteren Optimierung der Sicherheit haben wir in der Volksschule bei 22 Klassen Brandschutztüren eingebaut, die nicht nur den aktuellen Brandschutzbestimmungen, sondern auch allen Anforderungen des Denkmalschutzes gerecht werden. Der finanzielle Aufwand dafür beträgt € 75.000,-.

Der Ausbau der Bushaltestelle bei der HTL ist ebenfalls der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler geschuldet. Zudem bot diese Baumaßnahme die Möglichkeit, die östliche Ortseinfahrt so umzugestalten, dass die Geschwindigkeit einfahrender Fahrzeuge deutlich verringert wird. Für diese Maßnahme sind € 90.000,- im Budget vorgesehen.

Über den Sommer wurde außerdem das Straßenprojekt am Waldweg (Zeiseleck) abgeschlossen. Der Zufall will es, dass einige private Bauträger und die Gemeinde gleichzeitig den Abbruch von mehreren Gebäuden durchführen. Der Abbruch der Häuser Achenseestraße 32 und Postgasse 9 wurde von der Gemeinde veranlasst. Das Haus Achenseestraße 20 (ehem. Vittur) wurde von einem privaten Bauträger abgerissen. Ebenfalls von privaten Bauträgern werden im Herbst noch die Gebäude Achenseestraße 19 (Kreuzung Schießstandstraße) sowie Achenseestraße 89 und 91 (gegenüber ehem. Rofner) abgebrochen.

Leider gehen mit Straßenbauarbeiten oftmals auch Verkehrsbehinderungen einher. Die Baumaßnahmen zur Errichtung eines Gehsteiges und zum

Ausbau der Jenbacher Landesstraße oberhalb des ehem. Gasthof Rofner erfordern eine Straßensperre bis zum 11. Oktober 2019. Mit dieser Baumaßnahme des Landes Tirol wird eine langjährige Forderung der Marktgemeinde Jenbach umgesetzt. Wenn dieser Gehsteig fertig ist, haben die Bewohnerinnen unserer nördlichsten Ortsteile eine durchgehende Gehsteigverbindung bis ins Ortszentrum. Die Marktgemeinde Jenbach ist bei diesem Bauvorhaben ebenfalls mit € 270.000,- beteiligt.

Mit dem Schulbeginn im September beginnt für die Kinder nach dem 6. Geburtstag gewissermaßen der Ernst des Lebens. Wir Erwachsenen können einen wichtigen Beitrag für einen sicheren Schulbeginn unserer Erstklässler leisten, indem wir uns im Straßenverkehr besonders vorsichtig und rücksichtsvoll verhalten und darum möchte ich alle Verkehrsteilnehmer besonders bitten.

Mit den Kunst- und Kulturtagen hatte das 750-jährige Jubiläum der erstmaligen Erwähnung Jenbachs im Frühjahr bereits einen ersten Höhepunkt. Am 25. Oktober planen wir einen Jubiläumsabend, den wir mit der Jungbürgerfeier verbinden. Zu diesem Fest für alle JenbacherInnen darf ich Sie bereits heute einladen.

Am 29. September finden Nationalratswahlen statt. Das heurige Gedenken an den Beginn des 2. Weltkrieges vor 80 Jahren soll uns auch daran erinnern, dass unsere Demokratie hart erkämpft werden musste. Ich appelliere an alle wahlberechtigten Jenbacherinnen und Jenbacher, die Wahl nicht anderen zu überlassen, sondern selber die Stimme abzugeben.

Der Herbst ist eine schöne Jahreszeit für Ausflüge und Bewegung im Freien. Jenbach und seine schöne Umgebung bieten dazu viele Möglichkeiten. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Zeit und verbleibe mit besten Grüßen!

Euer Bürgermeister Dietmar Wallner

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.

Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at

Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen

Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.

Satz&Layout: pro arte Werbeagentur - Jenbach

Beschlüsse des Gemeinderates

aus den Sitzungen vom 03.07.2019

(Beschlüsse ohne Anführung des Abstimmungsergebnisses erfolgten einstimmig)

Bereich „Toleranzareal“ - Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (Abstimmungsergebnis 16:1), Änderung des Flächenwidmungsplanes (Abstimmungsergebnis 16:1) sowie Erlassung verschiedener Bebauungspläne für diesen Bereich (Abstimmungsergebnis jeweils 13:4)

Änderung Raumordnungskonzept

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. 11/2 und .10 der KG Jenbach - (Teilbereich Schießstandstraße)

Änderung Flächenwidmungsplan

- Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 97/1; KG Jenbach (Teilbereich Rotholzerweg)
- Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 117/1; KG Jenbach (Teilbereich Jochlgasse)

Erlassung Bebauungsplan

Antrag auf Verordnung der verkehrsregelnden Maßnahme „Vorrang geben“ im Kreuzungsbereich Privatstraße („Zugang Leiten“) – Herbert-von-Pichler-Straße, durch welche die Privatstraße gegenüber der Herbert-von-Pichler-Straße abgewertet wird.

Verordnung verkehrsregelnder Maßnahme

Benennung der Erschließungsstraße zu den Gst. 370/8, 370/7, 370/5, 370/4, 370/1, 370/6, 370/2 und 370/3, alle KG Jenbach, als „Spitzfeldweg“.

Straßenbenennung

Zusammenlegung der beiden Volksschulen VS I & VS II und Stilllegung der Sonderschulklasse

Zusammenlegung Volksschule I + II

Änderung der Müllabfuhrordnung (siehe Veröffentlichung auf der Homepage <https://www.jenbach.at/Buergerservice/Verordnungen>)

Änderung Müllabfuhrordnung

Nationalratswahl am 29. September 2019

Das Wahllokal für die Nationalratswahl befindet sich im Parterre der Volksschule Jenbach. Für die Wahl werden Ihnen wieder Wahlausweise zugestellt. **Bitte bringen Sie am Wahltag unbedingt die Wahlausweise und einen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Führerschein) zur Stimmabgabe mit. Sie erleichtern damit den gesamten Wahlablauf.**

Für die Wahl besteht die Möglichkeit der Briefwahl, falls Sie am Wahltag verhindert sind, Ihre Stimme im Wahllokal abzugeben. Nähere Informationen dazu auf unserer Homepage www.jenbach.at.

Für die Wahl wurde eine Sonderwahlbehörde eingerichtet. Die Aufteilung in 6 Wahlsprenkel ist am Wahlausweis ersichtlich.

Gemäß § 1 Abs. 3 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 - NRW wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat, BGBl. II Nr. 190/2017, bekanntgemacht. Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:

"Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl zum Nationalrat, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages:

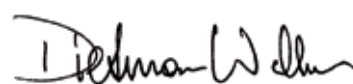
Aufgrund des § 1 Abs. 2 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 - NRW, BGBl. Nr. 471, zuletzt

geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 120/2016, wird verordnet:

§ 1. Die Wahl für den Nationalrat wird ausgeschrieben.

§ 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als **Wahltag der 29. September 2019** festgesetzt.

§ 3. Als Stichtag wird der 09. Juli 2019 bestimmt."



Bürgermeister Dietmar Wallner



Wahllokale, Verbotzone, Wahlzeit: Die Gemeindewahlbehörde hat zur Durchführung der am 29. September 2019 stattfindenden Nationalratswahl das Gebiet der Gemeinde in folgende Wahlsprengel festgelegt:

Wahlsprengel	Wahllokal	Verbotzone - Umkreis um das Wahllokal	Wahlzeit
I - VI	Südtiroler Platz 1 Volksschule	100 m	07.00 - 15.00 Uhr

Aufteilung der 6 Wahlsprengel:

Sprengel I: An der Feldschmiede, Bräufeldweg, Bräupark, Feldgasse, Josef-Mühlbacher-Straße, Martin-Luther-Platz, Pfarrer-Hörbst-Platz, Rodelhüttenweg, Tratzbergsiedlung, Tratzbergstraße

Sprengel II: Auckenthalerstraße, Badgasse, Burgeck, Huberpark, Hubersiedlung, Huberstraße, Ledergasse, Wüstenrotergasse

Sprengel III: Am Gießen, Am Sportplatz, An der Lend, Auf der Huben, Auhof, Austraße, Bahnhofstraße, Innstraße, Kienbergstraße, Mitterweg, Nikolaus-Pfeifauf-Straße, Putzsiedlung, Roßschwemme, Schießstandstraße, Tiwagstraße

Sprengel IV: An der Leiten, Herbert-von-Pichler-Straße, Josef-Sattler-Straße, Morgenstätterfeld, Norbert-Pfretschner-Straße, Pfeiferweg

Sprengel V: Dr.-Schmid-Siedlung, Jochlgasse, Kirchgasse, Nailfeld, Parkweg, Postgasse, Rotholzerweg, Schalserseitenweg, Schalserstraße, Sieglstraße, Solarstraße, Südtiroler Platz

Sprengel VI: Achenseestraße, Auf der Ebnet, Birkenwald, Birkenwaldsiedlung, Dr.-Neuner-Weg, Fischl, Haserbichl, Kasbach, Kirchlgründe, Köglfeld, Prof.-Tusch-Straße, Quellenweg, Rofanweg, Waldweg, Zeiseleck, Zistererbichl

Kundmachung über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde vor der Wahl

Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchlaufend möglich. Der Wahlbehörde ist zur Stimmabgabe ein **amtlicher Lichtbildausweis** (Reisepass, Personalausweis, Führerschein und dergleichen), aus dem die Identität des Wählers ersichtlich ist, oder eine sonstige amtliche Urkunde, mit der die Identität nachgewiesen werden kann, vorzulegen. Verslossene Wahlkarten können am Wahltag nur mehr bei der Wahlbehörde im Sprengel IV während der Wahlzeit dieser Wahlbehörde abgegeben werden. Vor der Wahlbehörde in deren Wählerverzeichnis der Wähler eingetragen ist, können Wahlberechtigte, für die eine Wahlkarte ausgestellt wurde, ihre Stimme auch noch mit offener Wahlkarte abgeben:

Dies ist allerdings nur möglich, wenn die Wahlkarte noch nicht zugeklebt und die eidesstattliche Erklärung noch nicht unterschrieben wurde, und die offene Wahlkarte der Wahlbehörde vorgelegt wird.

Am Wahltag ist innerhalb der Verbotzone

a) jede Art der Wahlwerbung, wie Ansprachen an die Wähler, Verteilung von Wahlaufrufen und Wahlwerberlisten und dergleichen,

b) jede Ansammlung von Personen und

c) das Tragen von Waffen (außer durch Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes) verboten.

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 218,- geahndet.

Wahlservice zur Nationalratswahl 2019

Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist.

Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 29. September 2019 im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt **inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises** mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 25. September 2019, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 27. September 2019, 12.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 29.

September 2019, bis 17.00 Uhr.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 29. September 2019, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Wir sagen JES zu BIO!

Doppelzertifizierung der Küche des Jenbacher Sozialzentrums (JES)

Das Jenbacher Sozialzentrum ist eines der modernsten Seniorenzentren Österreichs und jetzt auch Vorreiter im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung. Die Küche des JES ist seit kurzem durch „BIKO Tirol“ und „BIO Austria“ zertifiziert. Unter der Leitung von DDK Mathias Gorfer, bereitet das Küchen-Team des JES täglich rund 350 Mahlzeiten zu. Neben den BewohnerInnen des Sozialzentrums, verköstigt die Küche Kindergärten und Schulen der Gemeinde Jenbach. Im Durchschnitt werden 50 Mahlzeiten pro Tag für „Essen auf Rädern“ bereitgestellt. Auch der Mittagstisch im JES ist von Montag bis Sonntag immer gut besucht.

Der Weg zur Bio-Zertifizierung

Der Wunsch der Küchenleitung des JES zur Bio-Zertifizierung wurde von Anfang an durch die Gemeinde Jenbach und Bürgermeister Dietmar Wallner unterstützt. Großen Zuspruch gab es auch vom Managementpartner „Humanocare“, mit der Heimleitung Dr. Hohenauer, für die Realisierung des Projektes.

Die Qualitätsbeauftragte der Humanocare, Mag^a Chahat Kapur-Ghelani begleitete den Zertifizierungsweg, durch das gemeinsame Erarbeiten eines Küchenprozesses und die Implementierung einer Qualitätssicherung, wurde das Ziel einer Zertifizierung konkret.

Eine Doppelzertifizierung durch die anerkannten akkreditierten unabhängigen Institutionen „BIKO Tirol“ und „BIO AUSTRIA“ wurde im August 2019 abgeschlossen.

Die Motivation zur Bio-Zertifizierung

Im Sinne der Nachhaltigkeit ist es von großer Bedeutung ökologisch zu denken und entsprechend zu kochen. Für Gorfer sind die Gesundheit sowie das Wohlbefinden der Kinder und SeniorInnen

die Motivation für eine Umstellung von konventionellen Lebensmitteln auf hochwertige Bio-Produkte. Trotz der Verarbeitung von Bio-Lebensmitteln kann das strenge Budget durch die Auswahl von regionalen Produkten und Lieferanten eingehalten werden.

Mag^a Chahat Kapur-Ghelani /Humanocare



Das Jenbacher Sozialzentrum

ist eine moderne Wohn Einrichtung für Senioren mit Pflegebedarf.

Das Haus im Zentrum der Marktgemeinde Jenbach wurde 2012 auf 71 Betten erweitert und völlig neu ausgestattet. Die Betreuungsphilosophie des Hauses basiert auf dem Pflegekonzept der Integrationsbegleitenden Pflege und Betreuung IBP.

Unser Ziel ist es unseren BewohnerInnen die bestmögliche Pflege und Betreuung zu ermöglichen, dafür sind folgende Positionen in Voll- und Teilzeit zu besetzen:

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Entlohnung bei 40 Wochenstunden nach G-VBG Brutto € 2.495,18
+ Anrechnung Vordienstzeiten + variable Zulagen

Pflegeassistent/in

Entlohnung bei 40 Wochenstunden nach G-VBG: Brutto € 2.317,78
+ Anrechnung Vordienstzeiten + variable Zulagen

Wir bieten:

- Ein professionelles, modernes und mitarbeiterorientiertes Arbeitsumfeld
- Eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten in einem professionellen Team
- Die besten Fortbildungsmöglichkeiten für Ihren Fachbereich
- Die Möglichkeit gemeinsam mit uns, unsere Pflegephilosophie weiter zu entwickeln
- EDV-gestützte Pflegeplanung und -dokumentation
- Eine sichere berufliche Zukunft durch Fixanstellung in einer öffentlichen Gemeindeeinrichtung

Eine von  HUMANOCARE
geführte Einrichtung der

Marktgemeinde
jenbach

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung an:
Jenbacher Sozialzentrum, z.H. PDL Karin Hörl,
Bräufeldweg 22, 6200 Jenbach, Mail: jes@jenbach.at

Für nähere Informationen zu unseren Einrichtungen besuchen Sie unsere Website:

www.humanocare.at



Zivilschutz-Probealarm am 5. Oktober 2019

 Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



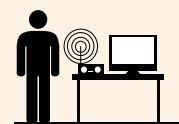
WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



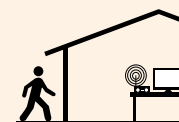
ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



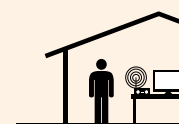
ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



sone seniorenmanagement

seniorenmanagement
sone
soziales netz jenbach

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren!

"Rauchfrei" - so beginnt am 23. September für manche Senioren und Seniorinnen der Herbst und ich gratuliere zum Mut, auch im Alter Veränderungen zu wagen. Späterschlossene können beim Verein BIN in Innsbruck nachfragen, ob es noch Plätze in Jenbach gibt: 0512/58 00 40. Die Einladung geht an Jung und Alt und kostet € 30,- für drei Termine.

Vielleicht ist es auch eine Motivationshilfe, dass es für die HelferInnen, die im Alter zu Ihnen in die Wohnung kommen, sehr erleichternd ist, wenn sie in rauchfreier Umgebung die Wohnung reinigen oder Ihnen bei der Körperpflege helfen können. Ich möchte mich bei allen bedanken, die diesen Schritt gewagt haben. Im Kurs geht es auch darum, Alternativen zu finden, die statt der Zigarette glücklich machen.

Im September startet wieder das **Café 24 im Jenbacher Sozialzentrum**, dazu möchte ich alle JenbacherInnen, die eine 24h Hilfe zuhause haben, herzlich einladen, damit sie auch ihre Bekannten von früher treffen können. Auch für die 24h Hilfe kann es eine schöne Abwechslung sein, ins Café 24 zu kommen und Musik zu hören, aber auch Wertschätzung für Ihre Arbeit zu bekommen.

Gleichzeitig ist es auch für jeden Senior und jede Seniorin eine Möglichkeit, das JES kennenzulernen, um im Falle eines Pflegebedarfs auch schon Kontakte im Heim zu haben. Über Musikanten, die ehrenamtlich einmal musizieren möchten, freuen sich alle musikbegeisterten SeniorInnen.

Zur **Seniorenmesse 60+** am 11. Oktober möchte ich sehr herzlich einladen. Vorträge und Infostände laden zu Begegnung ein. Hier können Sie bei mir verschiedene Infoflyer erhalten, aber auch Fragen an mich richten oder Vorschläge für ein seniorenfreundliches Jenbach bringen.

Für Angehörige von Menschen, die an Demenz erkrankt sind, gibt es das **Angehörigencafé Demenz**, Themenschwerpunkt sind psychische Veränderungen (am 15. Oktober) und der Umgang mit krisenhaften Situationen (am 17. Dezember).

Zum **Seminar „Letzte Hilfe“** am 8. November lade ich alle jene ein, die Ihren Angehörigen oder nahestehenden Personen beistehen wollen, wenn dem Leben nicht mehr viele Tage bleiben, aber den Tagen noch viel Leben gegeben werden kann. Katrin Gerger vom Hospiz veranstaltet dieses liebevoll gestaltete Seminar.

DSA Hanna Hochenwarter



Hanna Hochenwarter

Das Jugendzentrum point

Workshops, Kochen, Tag der offenen Tür, Boys-Day 2019 – das ist der Herbst im point

Jede zweite Woche wird zusammen frisch gekocht. Das **Projekt „Essen des Tages“** ist nicht nur für hungrige Bäuche gut, sondern auch für ein gelebtes Miteinander und ganz nebenbei wird die Selbstständigkeit gefördert. Zubereitet werden verschiedenste Gerichte, die die Jugendlichen selbst aussuchen und bestimmen.

Regelmäßig finden auch wieder unsere **Workshops** für die Jugendlichen statt, zu kreativen aber auch themenzentrierten Inhalten gibt es monatlich tolle Angebote im point. Das aktuelle Programm ist immer im Jugendzentrum ausgehängt, Anmeldungen sind bei den BetreuerInnen möglich.

Für alle Neugierigen die sich immer schon einmal das Jugendzentrum point anschauen wollten und





nicht zwischen 10 und 18 Jahre alt sind, wird es am **5. Oktober den Tag der offenen Tür im Jugendzentrum** geben.

Zusammen mit dem **Repair-Café** und der ersten **Kleider-Tausch-Party** in Jenbach!

Willkommen sind alle, die Jugendzentrumsluft schnuppern möchten, zwischen 13 und 17 Uhr. Der **Boys-Day** ist ein fixer und wichtiger Bestandteil unseres Programmes und wird heuer am 16. November stattfinden. Angefangen bei interessanten Workshops, gutem Essen und lustiger Unterhaltung bis hin zu coolen Fotos, wird wieder viel für die Jungs zwischen 12 und 18 Jahren geboten. Anmeldungen sind ab Anfang November im Jugendzentrum möglich.

Neue Beratungszeit am Freitag- Nachmittag

Jeden Freitag von 13.30 bis 16.00 Uhr gibt es eine eigene Beratungszeit im Jugendzentrum point. Die Beratungen sind kostenlos, bleiben anonym und können auch ohne Termin wahrgenommen werden. Die Jugendlichen können mit verschiedensten Problemen zur Beratung kommen - von Schwierigkeiten bei der Berufswahl bis zur Suche nach Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen, familiären Problemen, bei Mobbing, Gewalt, Suchtproblemen, bei Fragen zur Sexualität und vielem mehr. Wenn es der Problemlösung dient, können gerne auch Familienmitglieder wie Eltern oder Geschwister an den Beratungen teilnehmen oder ein eigenes Gespräch vereinbaren. Selbstverständlich vereinbaren wir auch gerne Beratungs-Termine unter den Telefonnummern 0664/808 376 040 oder 0664/808 376 015.

MOJA-Jenbach, die mobile Jugendarbeit ist wieder da

Nach einer langen Pause sind nun Carmen und Aleksandar, die beiden neuen mobilen Jugendarbeiter, in Jenbachs Straßen unterwegs. Sie spre-



chen mit ihrer Arbeit ganz niederschwellig Jugendliche und junge Erwachsene an, unterstützen und begleiten sie bei Problemlösungsprozessen oder Amtsgängen und setzen kleine und große Projekte mit ihnen um.

Auch freizeitpädagogische Angebote wird es geben, die vor allem für die Jugendlichen wichtig sind, die einen Großteil ihrer freien Zeit im öffentlichen Raum verbringen. Die Mobile Jugendarbeit versteht sich als Sprachrohr der Jugendlichen und ist somit ein wichtiges Mittel um rechtzeitig auf ihre Bedürfnisse oder Problemlagen eingehen zu können. So werden die Jugendlichen auch stärker in die Gemeinde integriert und zur Mitgestaltung dieser eingeladen.

Die Angebote der Mobile Jugendarbeit sind für die Jugendlichen grundsätzlich kostenlos und für alle zugänglich. Außerdem haben Streetworker eine Verschwiegenheitspflicht, so bleibt alles vertraulich und die Jugendlichen können sich jederzeit, ohne Bedenken an die beiden Jugendarbeiter wenden.

Erreichbar sind Carmen und Aleksandar während ihrer Arbeitszeit unter der Telefonnummer, 0664/808 376 010 oder über ihre Instagram-Seite, MOJA_Jenbach.

Jugendzentrum point



Carmen und
Aleksandar

Markt- & Schulbücherei jen.buch

Der Sommer zeigte sich in der Markt- und Schulbücherei jen.buch wieder von seiner vielfältigsten Seite. Besonders hervor stechen dabei die Veranstaltung zur Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. So besuchte eine **Gruppe des Kindergartens** kurz vor den Ferien die Bücherei und erlebte dort mit Büchereileiterin Mag^a Michaela

Noll einen traumhaften Ausflug in die Welt der Bücher. Das bewies wieder einmal, dass man noch nicht alle Buchstaben kennen muss, um sich in der Bücherei wohl zu fühlen.

Bei den Jugendlichen der Polytechnischen Schule ging es da schon ein bisschen tiefer. Alle drei



Klassen besuchten an einem Vormittag die Bücherei, um dort bei einem „**Bücher-Speed-Dating**“ möglichst viele Werke der Jugendliteratur in kurzer Zeit kennen zu lernen. Nach dem Speed-Dating und einer Erkundung der Räumlichkeiten auf eigene Faust erhielt noch jeder Schüler und jede Schülerin ein Buch als Geschenk. Das Interesse der Jugendlichen war zur großen Freude von Direktor Wolfgang Troger und Bibliothekarin Dagmar Knoflach-Haberditz überragend.

Ein ganz besonderes Projekt wurde im Sommer von **Praktikant Phillip Hilscher** initiiert. Im Rahmen der Freiwilligenbörse half er in den Sommermonaten nicht nur tatkräftig bei den zahlreichen Aufgaben in der Bücherei mit, sondern überlegte sich etwas ganz Besonderes. Gemeinsam mit Büchereileiterin Mag^a Michaela Noll entwickelt er ein „**Escape the Library**“-Konzept für die Markt- und Schulbücherei jen.buch. Dabei wird die Bücherei zu einem „Escape Room“, aus dem man nur wieder herausfindet, wenn man die richtigen Hinweise wie in einer Art modernen Schnitzeljagd findet.



Auch für das Team der Bücherei gab es zwei Highlights im Sommer. Zum einen wurde die **Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach** weiter vertieft. Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, durften die Bibliothekarinnen hinter die Kulissen der Feuerwehr schauen. Mit viel Liebe zum Detail gestaltete Kommandant Sebastian Atzl und sein engagiertes Team von Feuerwehrmännern einen eindrucksvollen Besuch im Feuerwehrhaus. Nach einer Begrüßung und Darstellung des Leistungsspektrums konnten die Bibliothekarinnen Wissenswertes über Alarmierung, Atemschutz, Jugendfeuerwehr und Höhenbergung erfahren. Dabei durften sie nicht nur selbst ein Atemschutzgerät tragen, sondern fuhren auch auf waghalsige 30 Meter Höhe mit dem Hubsteiger. „Vielen herzlichen Dank für die aufwendigen Vorbereitungen und die umfangreichen und beein-



druckenden Einblicke in eure Tätigkeit“, bedankt sich Büchereileiterin Mag^a Michaela Noll bei den Florianijüngern.

Ein weiterer Ausflug folgte ein wenig später. Das Team machte sich auf zur neuen **Stadtbibliothek Innsbruck**. Dort wurden die Bibliothekarinnen von Simone Rechfelden durch die erst kürzlich eröffnete neue Stadtbibliothek geführt. Das zeitgemäße Bibliothekskonzept inspirierte die Jenbacherinnen, sie nahmen tolle Ideen mit nach Hause und konnten gleichzeitig feststellen, dass die Markt- und Schulbücherei jen.buch im Vergleich mit der Stadtbibliothek sehr gut abschneidet.

Wir möchten alle Jenbacherinnen und Jenbacher herzlich zu unseren kommenden Veranstaltungen einladen. Von 14. bis 20. Oktober 2019 findet die diesjährige **„Österreich-liest-Woche“** unter dem Motto „Treffpunkt Bibliothek“ statt. Auch die Markt- und Schulbücherei hat sich in diesem Zusammenhang drei Veranstaltungen ausgedacht. Am Dienstag, den **15. Oktober** von 16 bis 17.30 Uhr heißt es **„Kreativ mit der kleinen Raupe“**. Zum 50. Geburtstag der Raupe Nimmersatt gibt es einen kreativen Jubiläums-Nachmittag für BesucherInnen im Kindergarten- und Volksschulalter. Am Mittwoch, den **16. Oktober** findet in Kooperation mit der Volkshochschule von 19 bis 21 Uhr ein **Erziehungsworkshop für Eltern von Kleinkindern** bis 4 Jahre mit Barbara Reinmüller statt. Anmeldung über die VHS.

Schließlich geht es beim großen Finale am Samstag, den **19. Oktober** ebenfalls um Kinder. Michaela Sautner gestaltet im Rahmen einer Familienlesung mit Kamishibai, spannendem Quiz und gemeinsamem Basteln einen **historischen Nachmittag** mit ihrem Buch **„Tirol – Kleines Land ganz groß“** zur Lebensgeschichte der Margarete Maultasch.

Dagmar Knoflach-Haberditz / jen.buch





sone freiwilligenbörse

„Freiwilliges Engagement – jede Hilfe zählt!“



Angela Rainer

Sie erreichen uns:
sone freiwilligenbörse
Angela Rainer
0664/808376020
„freiwilligenboerse@jenbach.at“

Mehr Info unter
www.jenbach.at
oder auf facebook



Warum soll ich mich freiwillig in unserer Gesellschaft einbringen? Einige der untenstehenden Argumente sprechen klar dafür:

Ich kann

- in einem freiwilligen Engagement persönliche Erfüllung finden,
- mich dabei sozial einbringen,
- benachteiligten Menschen Hoffnung geben,
- immer wieder Neues lernen und bleibe dabei aktiv,
- neue Kontakte knüpfen und Freunde finden,
- Teil einer netten Gemeinschaft werden, und vieles mehr.

In diesem Sinne, freuen Sie sich mit mir auf einen bunten Herbst mit tollen Projekten, die Sie besuchen oder ehrenamtlich mitgestalten können.

- Eines dieser Projekte ist das **repair Café** am 5. Oktober, das in Zusammenarbeit mit dem **Jugendzentrum point** sowie mit dem **Verein Kultur am Land** stattfinden wird. Dieses Mal ist es auch zeitgleich ein **Tag der Offenen Tür für das Jugendzentrum**. Dabei können Sie die Räumlichkeiten und das Angebot für junge Menschen kennenlernen. In diesem Rahmen wird es auch die erste **Kleider-Tausch-Party für Erwachsene und Kinder** in Jenbach geben. Ein köstliches Buffet, zubereitet von engagierten Freiwilligen, wartet auf Sie.

- Die **Computeria** Jenbach startet im Oktober mit einem leicht fortgeschrittenen Kurs, zu dem Max Stefan, ein routinierter Freiwilliger der Computeria, mit andern HelferInnen einlädt.

- Am **24. Oktober** wird es auch die Möglichkeit zur Teilnahme an einer **Schulung** für den **Smartphone-Führerschein** geben, die ein ausgebildeter Fit for Internet-Trainer anbietet.

Scheuen Sie sich nicht vor den digitalen Medien und deren Benutzung! Wir leben in einer Zeit, in der wir nicht mehr darauf verzichten können. Lassen Sie sich dahingehend schulen, oder werden

Sie selbst ein Freiwilliger, der gerne sein Wissen auf diesem Gebiet weitervermittelt.

- Für die **Lesepatenschaften** in der Volksschule, im Gemeindekindergarten sowie im Jenbacher Sozialzentrum sind immer neue freiwillige LesepatInnen gefragt, die sich gerne in der Leseförderung für Kinder oder beim Vorlesen für ältere Menschen einbringen möchten. Zum Thema Vorlesen erwarten wir am 17. Oktober einen spannenden Abend, mit guten Anregungen und Tipps von Maga Mirjam Dauber. Die Anmeldungen dazu laufen über die Volkshochschule Jenbach.

- Die **Mitfahrbänke**: Noch werden sie sehr zaghaft angenommen. Schade, denn sie laden ein zu einer unkomplizierten Art der Hilfestellung, bei der obendrein noch nette Bekanntschaften geschlossen werden können. Neben dem sozialen Faktor spielt natürlich auch der Umweltgedanke eine große Rolle. Gesucht werden Personen, die in Form von verschiedenen Aktionen versuchen, diesem Projekt mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Gut' Ding braucht Weile! Denken Sie an die orangen Bänke und nutzen sie sie!

- Im Oktober kommt **Simon**, ein europäischer Freiwilliger aus Frankreich, für ein Jahr als Jugendarbeiter ins Jugendzentrum point nach Jenbach. Für ihn suchen wir einen **freiwilligen Mentor oder eine Mentorin**. Diese/r sollte Lust und Laune haben, Zeit mit ihm zu verbringen und ihm dabei helfen, sich in unserer Kultur und in Jenbach zurechtzufinden. Französisch oder Englischkenntnisse sind dabei von Vorteil.

- Am **11. Oktober, ab 15.00 Uhr** werde ich auch mit einem Stand auf der **SeniorInnenmesse Abenteurer 60+** vertreten sein. Kommen Sie mich besuchen, ich kann Ihnen dann vor Ort unsere Angebote persönlich vorstellen.



Die Computeria - hier bekommen Sie Informationen zur Bedienung des PCs

Katholische Pfarrgemeinde

Die Fassadenrenovierung ist abgeschlossen

Seit Ende Juli ist das Gerüst an der Fassade der Jenbacher Pfarrkirche abgebaut - und Pfarrer Wolfgang Meixner atmet auf. In drei Etappen wurde das Äußere der Kirche saniert, was immerhin rund € 670.000,- kostet. "Da haben viele mitgeholfen, um in drei Etappen die Pfarrkirche St. Wolfgang und St. Leonhard wieder zum Schmuckstück zu machen", sagte der engagierte Seelsorger. Einmal ist es die Gemeinde, die € 225.000,- dafür zugesagt hat. Aber auch Bauhofleiter Helmut Gossner und sein Team waren eine große Stütze, wenn rasche und unbürokratische Hilfe erforderlich war.



Beginnen wurde mit den Arbeiten im Jahr 2017, am 6. Oktober kann mit Bischof Hermann Glettler der gelungene Abschluss der Arbeiten gefeiert werden. "Die Außenrenovierung der Pfarrkirche Jenbach gehört aktuell zu den drei größten Bauvorhaben im kirchlichen Bereich in Tirol. Die unverputzte Steinfassade ist in ihrer Art einzigartig und daher von besonderem denkmalpflegerischen Wert", hatte Gabriele Neumann vom Bundesdenkmalamt (Abteilung für Tirol) zum Start der Arbeiten gesagt. Vordringlich war die Restaurierung des Turmes, da um die Wasserspeier bereits größere Hohlräume entstanden waren. Neu gedeckt wurde das Dach mit Lärchenholz-Schindeln. Insgesamt standen rund 3300 Quadratmeter Dach- und Fassadenfläche zur Renovierung an.

"Ich bedanke mich bei allen Spendern. Gar manche Geburtstagsfeier, aber auch Trauerfälle waren ein Anlass, für die Kirchenrenovierung zu spenden. Ein herzliches Vergelt's Gott", sagt Pfarrer Wolfgang Meixner in einem Rückblick.

Walter Zwicknagl



Jehovas Zeugen

Würdest du gerne ewig leben?

Den meisten gefällt dieser Gedanke vielleicht schon, aber er kommt ihnen völlig abwegig vor. Für sie gehört der Tod einfach zum Leben dazu. Sie sehen ihn als das natürliche Ende unseres Daseins.

Aber stellen wir die Frage doch einmal anders: "Wann würdest du sterben wollen?" Unter normalen Umständen würde hierfür wohl keiner von uns einen Zeitpunkt festlegen wollen. Nein, wir tun alles Erdenkliche um gesund zu bleiben bzw. wieder gesund zu werden. Der Punkt ist: Wir haben ganz einfach den natürlichen Wunsch zu leben, und das trotz vieler Härten und Probleme. Auch unser Schöpfer möchte, dass wir ewig leben. In der Bibel heißt es: „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einziggezeugten Sohn gegeben hat, damit jeder, der an ihn glaubt ... ewiges Leben hat“ (Johannes 3:16). Durch Jesu Tod ermöglicht Gott uns also einmal ewig



im Paradies auf der Erde zu leben. In einer Welt in der Frieden, Sicherheit und Gerechtigkeit herrschen wird. Man wird das Leben dann so richtig genießen können, und kein Bewohner wird sagen: „Ich bin krank.“ (Jesaja 33:24). Alle Probleme mit denen wir heute vielleicht belastet sind, wird es dann nicht mehr geben. Ja, wir werden ein rundum zufriedenes Leben führen können. Wäre es nicht schön unter solchen Umständen ewig zu leben?



Zusammenkunftsstätte
Königreichssaal der
Zeugen Jehovas
Postgasse 20, Jenbach

Zusammenkunfts-
zeiten:
Fr. 19 Uhr, So. 18 Uhr
Eintritt frei,
keine Kollekte

www.jw.org

Kontakt: Max Tinello
Tel. 0650 5050 455
Max.Tinello@gmx.at



vz.jenbach - Herbstprogramm 2019



September

VVK ab € 17,-

BACKBONES
pure acoustic music

DO 19.09. | 20:00 UHR



Konzert

€ 9,- vorort

„THE SIR TEENS“ CLUB
Alternative Pop, Indie, Electro, Hipster

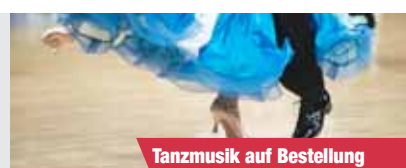
FR 20.09. | 20:00 UHR



Konzert

VVK € 8,-
€ 10,- vorort**20 JAHRE „TAB“**
mit Festprogramm & DJ Klaus Sjösten

SO 22.09. | 15:00 UHR



Tanzmusik auf Bestellung

VVK ab € 17,-

OPER TO GO...
„Hoffmanns Gefährtinnen“

DO 03.10. | 20:00 UHR



Musiktheater

€ 6,- vorort

DIE MARTHA IM KOFFER
mit Martha Laschkolnig

SA 05.10. | 15:00 UHR



Clowneskes Theater

VVK ab € 22,-

JIMMY SCHLAGER & BAND
„Powidl“

DO 10.10. | 20:00 UHR



Musikkabarett

VVK für € 25,-

PAM PAM IDA
„Die gewohnte Gäng-Tour“

DO 17.10. | 20:00 UHR



Konzert

€ 6,- vorort

TANJA GHETTA
„Trotzphase Junior“ (ab 7 Jahre)

SO 10.11. | 15:00 UHR



Kabarett für Kinder

VVK für € 23,-

COBARIO
„Wiener Melange“

FR 15.11. | 20:00 UHR

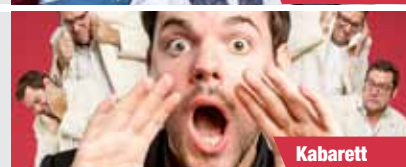


Konzert

VVK für € 23,-

FLO & WISCH
„Hallo Christkind“

DO 12.12. | 20:00 UHR



Kabarett

Oktober

Dez./Nov.

vz.jenbach - Herbstprogramm 2019

pure acoustic music

Marco Birkner, Martin Wesely, Frajo Köhle und Joachim Pedarnig haben zusammengefunden, um nach 40 Jahren Arbeit als Solisten, Kammer-, Theater- und Bandmusiker ihre privaten Hinterhöfe

zu verlassen und nun mit Gitarre, Mandoline und Banjo singend und spielend die Lieder und Stücke im Sinne ihrer seelenverwandten Ahnen der Blue Ridge Mountains zu präsentieren...

Alternative...

Pop, Electro, Singer-Songwriter, Progressive-Indie, Hipster-Schlager sowie visuelle- und performative Kunst.

Auf dem Programm stehen: "The Sir Teens",

"I-Wolf",
"Olga Boris",
"Shadow Moses"
und "Masken Gang"

Das Jubiläumsprogramm

20 Jahre "Tanzmusik auf Bestellung" werden gefeiert - live dabei der Original Almrauschklang, die Schlagerband Weekend und der Rock'n Roll Club Rosenheim.

Wer gerne das Tanzbein schwingt ist in Jenbach genau richtig! Unser DJ Klaus Sjösten bemüht sich für alle Tanzbegeisterten das Richtige aus seinem Repertoire zu finden.

Oper zum Mitnehmen - Oper To Go...

geht in die dritte Runde. Die drei Damen von "Oper To Go" präsentieren ihr aktuelles Stück „Hoffmanns Gefährtinnen“ in Jenbach. Die drei Musikerinnen aus dem süddeutschen Raum zeigen mit der Of-

fenbach-Oper - in ihrer to-go-Version - erneut, wie aus abendfüllenden Opern kurzweiliger und mitreißender Kunstgenuss entsteht. Hier ist nichts schulmäßig, aber alles unterhaltsam und bekömmlich.

Ein clowneskes Kindertheater...

mit wilden Verrenkungen, Akrobatik und Musik. Es gibt viele Geschichten, in denen ein Koffer vorkommt. Das sind dann meist Reiseabenteuer. In dieser Geschichte ist es anders. Martha packt

sich selbst in ihren Koffer und bleibt da, um Euch spannende Geschichten zu erzählen. Mit dabei sind ihre Freunde, eine ganze Menge Akkordeons, welche unterschiedlicher nicht sein können...

Die Entstehungsgeschichte guter Lieder...

und Geschichten hat viel mit einem klassischen Powidl-Rezept gemeinsam. Wenn die Zutaten gründlich gereift sind, muss man nicht einmal Zucker zusetzen! Und für die perfekte Konsistenz

braucht es in erster Linie viel Zeit, die man am besten in netter Gesellschaft verbringt. In seiner Band hat Jimmy Schlager ideale Wegbegleiter und Küchengehilfen gefunden.

Pam Pam Ida legen nach.

Unter dem Tournamen „Die gwohnte Gäng“ fegen sie wieder kräftig durch die Poplandschaft. Und Pam Pam Ida haben alle ihre Instrumente geputzt: Blockflöte, Sambatrommel, Streichquartett. Und

natürlich glänzt auch mal ein Saxophonsolo durch den Bandsound. Der lässt hier und da auch mal die 80er durchblitzen, mal klingt's nach 2019. Am Ende hört es sich an wie Pam Pam Ida. Nur neu.

Ein Kabarett für Kinder

Warnung! Sie werden sich ertappt fühlen. Und ihr Kind auch.

Ja, das Leben als Kind, Mama oder Papa ist nicht immer rosarot. Manchmal ist es auch: UAAAAA!

Tanja und ihr Freund Fredl Semmelknödel führen Sie und Ihr Kind, wenn Sie besonders fleißig waren, Ihre Kinder ;-), durch die Highlights der Familienidylle...

Neue Stücke aus Wien und der ganzen Welt

Wenn Cobario zu ihrem Programm „Wiener Melange“ einladen, dann liegt schon der herrliche Sound von zwei Gitarren im Zusammenspiel mit Geigenklängen in der Luft! Das mehrfach ausge-

zeichnete Wiener Instrumentaltrio präsentiert mit charmantem Wiener Schmäh eine exquisite Mischung edler Weltmusikperlen. Einfach die Augen schließen und fortreiben lassen...

Weihnachts-Kabarett-Revue

FLO UND WISCH schreiben einen Brief an das Christkind. Romantisch? Keineswegs! Denn das will gelernt sein! Und schon bei der Anrede treten erste Schwierigkeiten auf: Sagt man jetzt „Grüß

Gott“, oder ist das zu unpräzise? Wirkt sich die Auswahl des Briefpapiers tatsächlich auf die Geschenke aus, oder tut es statt einem Brief auch einfach eine What's App Nachricht?



Mag^a (FH)
Martina Mayer

750 JAHRE JENBACH

DAS PROGRAMM

- ▶ FEIERLICHER **FESTABEND**
Fr 25.10. 18.30 UHR . VZ.JENBACH
- ▶ **KONZERT** MIT ORGEL & TROMPETE
Do 31.10. 20 UHR . PFARRKIRCHE
- ▶ HISTORISCHER **MARTINIMARKT**
Sa 09.11. 10-17 UHR . VZ.JENBACH
- ▶ **KIRCHENKONZERT** MIT DER BMK-JENBACH
Sa 09.11. 20 UHR . PFARRKIRCHE
- ▶ **LESUNG** . 80 JAHRE OPTION
Di 12.11. 19 UHR . JEN.BUCH

ALLE BEWOHNER VON JENBACH SIND EINGELADEN, DIESEN ANLASS GEMEINSAM ZU FEIERN.

HOCHWOHLLÖBLICHE UOMBACHER UND UOMBACHERINNEN!

MIR GEREICHT ES ZUR EHRE, EUCH KUND ZU TUN, DASS WIR MIT EUCH ZU FEIERN GEDENKEN. WAR ICH DEREINST EINER VON VIELEN ZEUGEN IN EINER KAUFURKUNDEN, SO WOLLTEN ES EBEN DIESE UMSTÄND, DASS MEIN HEIMATORT WEGEN DEM GENANNTEN PERGAMENTE SEIT 750 DER JAHRUNGEN NAMENTLICH BEKANNT IST. KOMMT, LASST UNS DAROB DIE HUMPEN HEBEN, MITEINANDER SCHMAUSEN UND FRÖHLICH SEIN!

AM 25. TAGE DES WEINMONDES ERWARTEN WIR EUCH ZUR SIEBTEN ABENDSTUNDE IM GROSSEN FESTSAALE, DER NACH EINEM WEITEREN GEACHTETEN BÜRGER VON UOMBACH BENANNT WURDE. FÜR SPEIS, TRANK UND ALLERLEY UNTERHALTUNG WIRD GESORGET SEIN. WER DAZUE SEINEN OBULUS GEBEN WOLLET, WIRD NICHT DARAN GEHINDERET WERDEN.

EUER SIVRIDUS MERZER DE UOMBACH

DAS FEST.PROGRAMM

► **DER FEIERLICHE FESTABEND am Freitag 25.10. um 18.30 Uhr . VZ.JENBACH**

- Traditioneller Empfang
- Aperitif im Foyer
- Begrüßung durch den Bürgermeister
- Empfang der Jungbürger und der Überraschungsgäste
- Gemütliches Essen, Trinken und gemeinsames Feiern

Um **Anmeldung** bis 10. Oktober wird gebeten unter: 750jahre@ortszeit-jenbach.at oder telefonisch bei Andrea Chvatal 0699/12 36 97 29
Freiwillige Spenden nehmen wir gerne entgegen

► **DAS JUBILÄUMSKONZERT am Donnerstag 31.10. um 20 Uhr . PFARRKIRCHE**

St. Wolfgang feiert mit Uenbach den 1025. Todestag
Patrozinium 750 Jahre ST. WOLFGANG und LEONHARD
Lukas Drexl (Trompete) und Florian Gross (Orgel).
Eintritt freiwillige Spenden

► **HISTORISCHER MARTINIMARKT am Samstag 09.11. von 10 - 17 Uhr . VZ.JENBACH**

Mit mittelalterlichem Rahmenprogramm für Kinder und Familien - Gaukler und Handwerker wie Korbflechter, Bogenbauer, Töpfer, Schmied, Lautenspieler, Schreiben in alter Schrift sowie mitteralterliche Kulinarik-Angebote

► **KIRCHENKONZERT DER BMK JENBACH am Samstag 09.11. um 20 Uhr . PFARRKIRCHE**

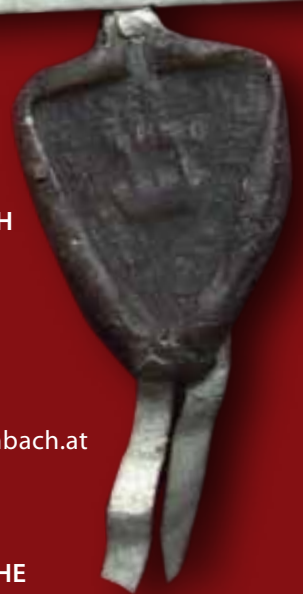
► **LESUNG 80 JAHRE OPTION am Dienstag 12.11. um 19 Uhr . JEN.BUCH**

Da in diesem Jahr auch der 80 Jahre „Option“ gedacht wird, werden Angelika Polak-Pollhammer und Annemarie Regensburger aus dem Oberland in einer Lesung aus ihrem Buch „Ehe der letzte Schornstein fällt“ an die Geschichte der Imster und auch anderer Optanten erinnern.

► **WIE KINDER DAS ALTE JENBACH SEHEN**

Eine Ausstellung der zeichnerischen Werke unserer Volksschulkinder...
zu sehen in den Schaufenstern unserer Marktgemeinde

► **BITTE DIE ANMELDUNG FÜR DEN FESTABEND AM 25. OKTOBER BEACHTEN**





freiraum-jenbach



Wir freuen uns, Euch nach der Sommerpause wieder interessante und vielfältige Veranstaltungen anbieten zu können.



Am Samstag, den **21. September** werden wir unser Programm mit einer sensiblen **Fotoausstellung zum Thema "ENTEINGEWÖHNUNG" von Sarah Rainer**, der Enkelin des ehemaligen Kulturausschuss-Obmannes GR Klaus Scharnagl, fortsetzen. Eine fotografische Dokumentation einer Reise durch Südostasien, die sich mit Heimat, Identität und Selbstkonzept auseinandersetzt.



Am Freitag, den **27. September** starten wir den dritten und diesmal hoffentlich erfolgreichen Versuch, **Triple Ay** bei uns begrüßen zu dürfen. Klaus Dickbauer und seine beiden Kollegen Martin Gasselsberger und Wolfi Rainer lassen es in ihren - in einen warmen Klang gehüllten Nummern - so richtig schön grooven.

Am Donnerstag, den **10. Oktober** dürfen wir Euch in einen verrauhten Jazzclub in den 50ern entführen (ohne Rauch). Die Band **"The Real Mob**



Jazz" bezieht sich auf ebendiese Zeit, als Jazz und die amerikanische Mafia miteinander dealten. Erdig, ursprünglich, funky und kochend beschwören der Italiener, der Russe und die beiden Deutschen den Geist dieser Jazzepoche...

Am **15. November** wird **Werner Brix** in seinem neuen **Kabarett "Friss und Stirb"** zum Treffen der anonymen Konsumidioten einladen.

Mehr dazu auf facebook und auf unserer Homepage www.freiraum-jenbach.at
Andrea Chvatal / freiraum-jenbach

750 Jahre Jenbach - die Urkunde



Maga Monika Singer,
Ihre Chronistin

archiv@jenbach.at
Telefon
05244/6930-54
Mobil
0664/80837-4070

Möglicherweise haben sich inzwischen schon manche gefragt, was überhaupt der Inhalt der vielzitierten Urkunde von 1269, ausgestellt „zur Zeit des Abtes Hartwik“ („tempore Hartwici abbatis“), ist. Eine Beschreibung und Zusammenfassung findet man bei Christian Fornwagner, Urkunden der Abtei St. Georgenberg-Fiecht 10. Jahrhundert – 1300, Tiroler Landesarchiv – Geschichtsquellen 27, S. 54:

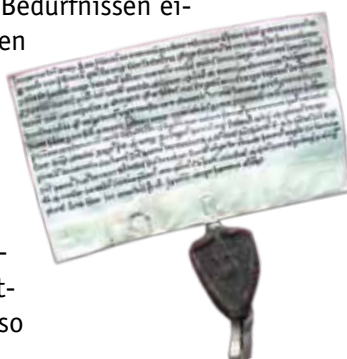
„Friedrich von Rottenburg (Rotinburch) verkauft der Kirche von St. G(eorgenberg) im Inntal, Diözese Brixen (ecclesie Montis beati Georgii uallis Eni Brixinensis diocesis), eine halbe Hufe (laut Duden ist eine Hufe „ein an den Bedürfnissen einer durchschnittlichen bäuerlichen Familie im Mittelalter gemessene Menge Landes, also ca. 7 bis 15 Hektar“) in Arzl (in Arcelle) um 9 Mark 4 Pfund Berner (Veron(ensium)). Er und seine Erben sollen jedoch davon jährlich für die Vogtei den „vogitmetzen“ (Metze = altes Hohlmaß, also

wohl ein Teil der Ernte) beziehen.“

Sivridus Merzer de U(o)mbach = Jenbach (Übersetzung von Pater Thomas Naupp/Steinberg) wurde als einer von mehreren Zeugen dieses Verkaufes angeführt – somit die erste sichere urkundliche Erwähnung unseres Heimatortes. Erstaunlich unter welch alltäglichen Umständen man Geschichte schreiben kann!

In meinem ersten Arbeitsjahr hat sich für mich herauskristallisiert, dass der komplexe Aufgabenbereich in der Chronik eine große Herausforderung für eine Einzelperson ist. Aus diesem Grund würde ich mich gerne mit Interessierten treffen, die sich vorstellen könnten, entsprechend ihren Fähigkeiten Teil eines Chronikenteams zu werden. Wer sich angesprochen fühlt, ist am **Mittwoch, den 9. Oktober, um 18.30 Uhr** herzlich im **Pfarrhaus** willkommen, um bei einem gemütlichen Beisammensein ein wenig „Chronik-Luft“ zu schnuppern.

Maga Monika Singer / Chronistin



Jenbacher Museum

Lange Nacht der Museen

Samstag, 5. Oktober von 18 bis 1 Uhr

mit der neuen Sonderausstellung

"Geschichte der Säuglingsflasche von der Antike bis heute"

zeigt Fläschchen aus Ton, Holz, Glas, Sauger mit Schlauch, Bettflaschen als Flaschenwärmer, und alte Postkarten mit Säuglingen, stillenden Müttern. Leihgaben von Dr. med. Henri Kugener.

Kinderprogramm in der Langen Nacht:

Käfer basteln aus Walnusschalen, Rätsel lösen

Festzelt mit Grillwürsten und Gulaschsuppe

Die Sonderausstellung **"Ostereier zwischen Kult und Kunst"** ist auch noch geöffnet, der Fabergé-Film (Dauer ca. 50 Minuten) zeigt besondere Fabergé-Eier und deren Geschichte.



Dr. Karl Graf und Walter Felkel beim Scannen im TLA
Foto: Erika Felkel



Saison-Abschlussfest

Samstag, 26. Oktober von 10 bis 17 Uhr

Zeltfest mit Zillertaler Krapfen, Grillwurst, Kaffee und Kuchen sowie Flohmarkt (bitte anmelden: Tel. 0664/9517845)

Aktivitäten des Museumsvorstandes:

Im Tiroler Landesarchiv durften wir die Dokumente der Südtiroler Optanten einsehen und werden sie im Laufe der Zeit in unserem Archiv des Dokumentations-Zentrums speichern. Als Helfer und Forscher konnten wir Dr. Karl Graf gewinnen.

Öffnungszeiten: Vom 27. April bis 26. Oktober jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und für Gruppen ab 10 Personen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

www.jenbachermuseum.at / info@jenbachermuseum.at
Informationen unter Tel. 0664/9517845

Erika Felkel / Museumsverein

Dir. Dr. Christoph Haidacher mit Obmann des GVS Helmut Angermann und Walter Felkel sowie Monika Singer
Foto: Erika Felkel



Postkarte: „Der geborene Kavalier“, 1908
Foto: Dr. Henri Kugener



Fläschchen mit Schlauch, 1870
Foto: Dr. Henri Kugener

Naturfreunde Jenbach

Der Verein stellt sich vor

Der Verein „Die Naturfreunde“ ist der zweitgrößte alpine Verein in Österreich. Die Ortsgruppe Jenbach feiert nächstes Jahr ihr 100-jähriges Bestehen und bietet ihren Mitgliedern ein breitgefächertes Programm - Nordic Walking, den Besuch von Klettersteigen und Kletterkursen, leichte Almwanderungen und Gletschertouren mit eigens dafür qualifizierten Führern.

Als Jenbacher Verein unterstützen wir gerne das Sommerbetreuungsprogramm der Gemeinde Jenbach. Speziell dafür haben wir eine kleine kindgerechte Wanderung organisiert, um die Schönheit der Natur zu zeigen und zu erklären. Natürlich darf der Spaß nicht zu kurz kommen.

Begleitet wurden die Kinder von Denise Wurzer



und Anita Brugger. Beide sind ausgebildete Wanderführerinnen und haben sich auf die Bedürfnisse von Kindern spezialisiert.

Markus Schmidhofer / Naturfreunde Jenbach



Saisonbeginn - Turnerschaft Jenbach



Die Turnerschaft Jenbach beginnt die Turnsaison 2019/20 mit folgenden sportlichen Auswahlmöglichkeiten. Alle Mitglieder und Freunde des Sports sind recht herzlich eingeladen.

Damenturnen Fit & Flott	ab 24.09.2019	HS-Jenbach	Di. 19.00-20.00 Uhr
Damenturnen Geräteturnen	ab 24.09.2019	HS-Jenbach	Di. 20.00-21.30 Uhr
Seniorinnenturnen	ab 24.09.2019	HS-Jenbach	Do. 18.00-19.00 Uhr
Spiel & Sport	ab 10.09.2019	VS-Jenbach	Di. 19.30-21.00 Uhr
Seniorenturnen	ab 24.09.2019	VS-Jenbach	Di. 18.00-19.00 Uhr
Treffpunkt: Tanz 50 Plus	ab 23.09.2019	Jenbacher Sozialzentrum	Mo. 16.30-18.00 Uhr 14-tägig
Wassergymnastik	laufend	Gasthof Schiestl in Fügen	Mo. 09.30-10.30 Uhr

Für Anfragen stehen der Obmann der Turnerschaft Ing. Helmut Guggenbichler (Tel. 05244/62468) sowie der sportliche Gesamtleiter Josef Mair (Tel. 05244/64328) stets zur Verfügung.

Obmann Ing. Helmut Guggenbichler / Turnerschaft Jenbach

Bergrettung Jenbach



Im laufenden Jahr wurde die Bergrettung Jenbach bisher zu 12 Einsätzen alarmiert. Erwähnenswert sind zwei aufwändige Wintereinsätze in Zusammenarbeit mit der Bergrettung Schwaz. Unterhalb vom Gratzenkopf musste ein verletzter Skitourengeher geborgen werden. Da wegen Dunkelheit kein Hubschrauber eingesetzt werden konnte, wurde die Einsatzmannschaft mit einem Quad bis knapp unter die Schwadernalm gebracht. Die Bergretter stiegen mit Tourenski zum Patienten auf. Nach der Erstversorgung in einem Biwackzelt wurde der Verletzte im Akja abtransportiert und in Gallzein an einen Rettungswagen übergeben. Am Vomperberg unterstützten wir die Bergrettung Schwaz bei der Suche nach einem abgängigen Schneeschuhwanderer. Auch hier musste der Hubschrauber aufgrund der Dunkelheit den Einsatz abbrechen. Die vermisste Person konnte leider nur noch tot geborgen werden.

Neues Einsatzfahrzeug

Seit Anfang Juli sind wir in Besitz eines Quads vom Hersteller Arctic Cat. Es wurde aus Eigenmitteln und Spenden finanziert. Herzlichen Dank an den TVB Silberregion Karwendel, den TVB Erste Ferienregion im Zillertal, das Küchenstudio Creativ Wiesing und die Zillertaler Verkehrsbetriebe.



Einsatzverrechnung

Aufgrund aktueller Meldungen in den Medien werden wir immer wieder auf das Thema Einsatzverrechnung angesprochen. Grundsätzlich wird jeder Einsatz der Bergrettung dem Verunfallten in Rechnung gestellt - diese Einnahmen werden für die Ausbildung unserer Einsatzmannschaft sowie die Anschaffung von Einsatzmaterial verwendet. Private Unfall- und Bergkostenversicherungen übernehmen diese Kosten in den meisten Fällen. Auch die Fördermitgliedschaft der Bergrettung Tirol beinhaltet einen kostengünstigen Versicherungsschutz gegen anfallende Bergkosten von Bergrettung und Hubschrauber. Nähere Informationen dazu gibt es auf unserer Homepage (www.bergrettung-jenbach.at).

P. Ruech / Bergrettung Jenbach

Feuerwehr

Hochwasser im Juni

Bedingt durch die späte Schneeschmelze sowie starke Niederschläge zeichnete sich Mitte Juni durch den enorm angestiegenen Pegelstand des Inn ein Hochwasser des Gießenbaches ab! Durch einen massiven Pumpeinsatz wurde versucht, den Wasserspiegel des Gießenbaches konstant zu halten bzw. sogar leicht zu senken, was schließlich auch gelang. Ein großer Dank gilt allen beteiligten Feuerwehren für die großartige Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft sowie den Städten Innsbruck, Kufstein und Bad Tölz für die Leihgabe ihrer Großpumpen.

Einsätze

- Wir rückten zu einigen Böschungsbränden entlang der Achenseebahntrasse aus,
- zu einem brennenden Kaugummiautomaten wurden wir im Juli in die Badgasse gerufen,
- ein Wohnungsbrand mit starker Rauchentwicklung ereignete sich in der Hubersiedlung,
- im August brannte eine Rauchgasabzugsanlage in einem Betrieb in der Bahnhofstraße,
- auch im August ereignete sich ein Auffahrunfall zwischen zwei PKW auf der L7 Jenbacher Straße.

Großübungen

Um für den Einsatzfall bestens gerüstet zu sein, nehmen wir neben den wöchentlich stattfindenden



den Übungen auf Ortsebene auch immer wieder an verschiedenen Großübungen außerhalb Jenbachs teil. So waren wir am 18. Mai bei einer großangelegten Brandübung im Sozialzentrum Münster mit unserem Hubsteiger vor Ort. Am 15. Juni wurden wir zu einer Chlorgasübung der Feuerwehr Fügen eingeladen und am 9. August übten wir gemeinsam mit den Feuerwehren des Abschnittes Schwaz im ÖBB Stansertunnel.

Sommerprogramm

Natürlich darf auch die kameradschaftliche Seite nicht zu kurz kommen. Mitte Juli folgten 30 Mitglieder unserer Feuerwehr der Einladung zur Grillfeier unserer Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Tölz. Ein Volleyballturnier im Jenbacher Schwimmbad, Bogenschießen beim BSC-Jenbach sowie die Besichtigung des Wasserschlosses der TIWAG standen ebenfalls auf dem Programm.

Firemania 2019

Tolle Stimmung herrschte auch heuer wieder an beiden Tagen bei der legendären Firemania! Die Freiwillige Feuerwehr Jenbach bedankt sich bei allen Gästen für den Besuch und hofft auf ein Wiedersehen bei der Firemania 2020!

Alle Details unter www.ffjenbach.at

Mario Dobler / Freiwillige Feuerwehr Jenbach



ATSV – Tanzen und Turnen Jenbach

Am **Unsinnigen Donnerstag** durften 40 Tänzerinnen und Tänzer zwischen 4 und 26 Jahren bei der Tengl Tengl Veranstaltung mitwirken und das Publikum auf eine musikalische Zeitreise durch die 80er, 90er und Hits von heute führen. Unsere Jazz Dance Minis konnten das Publikum mit dem Tanz „Lollipop“ mitreißen und begeistern. Unsere **jährliche Turnaufführung** fand am 10. Mai im



Auftritt bei Tengl Tengl



Die Turnaufführung



Beim Tag der Vereine



Ausflug ins Flip-Lap

großen Turnsaal der NMS Jenbach statt. Teilnehmer am Eltern-Kind-Turnen, Kleinkindturnen bis hin zum Kinderturnen und Geräteturnen präsentieren ihr Können zum Thema „Vier Jahreszeiten“. Im Publikum befanden sich nicht nur die stolzen Eltern der Kinder, sondern auch GRⁱⁿ Daniela Heiß. Zum Schluss überreichte unsere Obfrau Tanja Wildauer ein kleines Geschenk an die SportlerInnen.

Am 11. Mai konnten unsere TänzerInnen ihr Können im Rahmen der lang ersehnten **Tanzshow** zeigen. Mit sehr viel Disziplin, Übung und mit Hilfe unserer Trainerin Johanna Ringer konnten die 150 TänzerInnen eine gelungene Show auf die Bühne bringen. Unsere Gäste aus Schwaz mit Trainerin Carmen Mitterer waren auch wieder dabei. Im Publikum saßen nicht nur die begeisterten Familien der TänzerInnen, sondern auch die Gemeindevertreter VzBgm. DI Bernhard Stöhr, GRⁱⁿ Daniela Heiß, VzBgmⁱⁿ Ingeborg Meixner-Hammer und GR Mag. phil. Martin Wernard.

Der ATSV – TANZEN UND TURNEN war auch beim **Tag der Vereine** von unserer Obfrau Tanja Wildauer und unserer Trainerin Helga Penz vertreten.

Mit einem Ausflug ins FLIP-LAP konnten die TurnerInnen wohlverdient in die Sommerpause starten. Den Kindern sowie den TrainerInnen hat es eine Menge Spaß gemacht, in die Trampolinwelt einzutauchen. Die kleinsten TurnerInnen und ihre Eltern sind mit einem Picknick am „Jenbacher Moos“ in den Sommer gestartet und konnten das schöne Wetter in vollen Zügen genießen. Die



TänzerInnen durften im VZ Jenbach das Jahr mit einem Kinoabend, Popcorn und gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die ihre Kinder zu uns zum Turnen und Tanzen schicken, bei allen TurnerInnen und TänzerInnen, bei allen TrainerInnen, beim Team des VZ Jenbach und den Vertretern der Marktgemeinde Jenbach.

Hier noch einige Eckdaten für das kommende Turn & Tanzjahr 2019/2020:

- ab 17.09.2019 - Tanzen mit Johanna Ringer
 - ab 17.09.2019 - Herrenturnen mit Pepi & Erich
 - ab 23.09.2019 Greetje mit Entspannungsgymnastik
 - ab 23.09.2019 Turnen mit Tanja Wildauer, Chiara, Helga Penz und Rebecca Kopp
- Informationen für **Eltern-Kind-Turnen**, **Kleinkindturnen** und **Geräteturnen** bei Tanja Wildauer unter 0676/ 9630137. Informationen für **Kinderturnen** bei Rebecca Kopp unter 0660/3654101. Informationen und Anmeldungen fürs **Tanzen** bei Johanna Ringer unter 0660/9201412. Obfrau Tanja Wildauer / ATSV Jenbach

Neues von der Pfadfindergruppe Jenbach

Unser Sommerlager in Tulln vom 7. bis zum 13. Juli 2019

Am 7. Juli war es wieder soweit: Wir machten uns auf den Weg nach Tulln - die Wölflinge mit einem kleinen Bus und die PfadfinderInnen mit dem Zug. Jeder Morgen begann mit Frühsport, toller Musik und viel Schwung.

Für die **Wölflinge** stand die Lagerwoche ganz unter dem **Motto "Asterix und Obelix"**. Schnell nahm das gallische Dorf Formen an. Verkleidungen wie Helme, Gürtel und Zaubersack-Beutel wurden gebastelt und die nächsten Tage waren ausgefüllt mit abenteuerlichen Spielen. Die Suche nach dem Zaubersackkessel, ein Besuch der Römer, Training



im Ringen, verschiedenen Hindernisrennen, eine Wildschweinjagd und weitere Spiele mit Asterix und Obelix ließen die Tage wie im Flug vergehen. Auch eine Kochprüfung, bei der ein gefülltes Huhn zu kochen war, wurde mit Bravour gemeistert. Ein Tagesausflug führte uns in die Stadt Tulln, ein weiteres Abenteuer war Tretboot fahren am Ausläufer der Donau.

Die **PfadfinderInnen** begannen ihr Wochenprogramm mit der Errichtung von Lagerbauten wie einer Poolbar, einer Sitzbank, einer Dreibein-Kochstelle und einer Wäscheleine. Kanu- und Tretboot fahren machte allen genauso großen Spaß wie ein Stadtspiel, bei dem Mister X gesucht werden musste. Körperliche Herausforderung gab es im Hochseilgarten, anschließend erholten sich alle bei einem Besuch im Aubad.

Freitag war für alle der letzte gemeinsame Abend. Die Wölflinge bekamen ihre Urkunde zur Kochprüfung verliehen. Verschiedene Darbietungen wie Sketche, eine Zaubershow und die Herzblattshow rundeten den Abend ab. Ein Danke an unser Kü-

chenteam Miriam und Fabian, die uns in dieser Woche so köstlich versorgt haben. Samstag morgen wurde zusammengepackt und geputzt - gemeinsam ging dies sehr schnell. So ging eine erlebnisreiche und unfallfreie Woche zu Ende und wir kamen müde, aber glücklich nach Hause.

Spiel-mit-mir-Ferienwoche 2019 in Jenbach

Im Rahmen dieser Ferienwoche kamen vor kurzem Miriam und Sarah mit ein paar Kindern zu Besuch ins Pfadfinderheim. Nette Spiele, Stecken schnitzen und anschließend Steckerlbrot backen in unserer Blockhütte verschönerte ihnen den Vormittag. Wir danken sehr für euren Besuch!

Damit ihr wisst, wann es wieder los geht:

Unser Anfangslagerfeuer findet am Freitag, 20. September 2019 um 18.30 Uhr beim Pfadfinderheim in Jenbach, Prof. Tusch Straße 12, statt. Infos: auf Facebook "Pfadfindergruppe Jenbach, bei Irene Entner/GF, Telefon 0650/3525180, Email: akela.jenbach@gmx.at



KSK Sparkasse Jenbach

Heuer gab es keine echte Sommerpause für den KSK Sparkasse Jenbach

Nach der Meisterschaft in der Bundesliga West, die wir mit dem 4. Platz in der Tabelle beendeten, ging es mit den Österreichischen Einzelmeisterschaften weiter, wo wir - und besonders unsere jungen Spieler - super Erfolge erzielten.

Einen der größten Erfolge für den KSK Sparkasse Jenbach konnte **Thomas Kofler bei der WM in Tschechien** feiern. Er holte sich mit seiner Partnerin Tanya Pröll aus Wien im Tandem Mix Bewerb in der Klasse U 18 die Bronze-Medaille.

Auch bei den Österreichischen Meisterschaften am 1. Juni in Wörgl konnte er überzeugen und wurde in der Klasse U18 mit hervorragenden 574 Holz Vizemeister. Unser **jüngster Teilnehmer, Ahmet Uyar**, wurde bei den Österreichischen Meisterschaften am 2. Juni ebenfalls in Wörgl mit 480 Holz ausgezeichnet 4. in der Klasse U 14.

Dominik Lieb U23 konnte im **Einzel Sprint Bewerb** in der allgemeinen Klasse in Tragöß Steiermark den guten, jedoch undankbaren 4. Platz erreichen. Unsere „Alten“ blieben den Jungen nichts schuldig. So konnte sich **Willi Gründler** mit hervorragenden 593 Holz auf der schwer zu spielenden Kegelbahn in Ritzing BGL den Titel **"Österreichi-**



Das Team des KSK Jenbach

scher Meister in der Klasse Ü 60" sichern.

Bei der Tiroler ASKÖ Meisterschaft in Wörgl erreichten wir den guten 2. Rang. Weiters beteiligten wir uns bei Internationalen Turnieren in Schwaz und Längenfeld.

Vom 19. bis 25. Mai veranstalteten wir wieder die beliebte **Marktmeisterschaft im Kegeln**. Es nahmen 36 Mannschaften zu je 4 Personen, die aus Betrieben, Vereinen oder einfach nur Freunden bestehen konnten, auf der schönen Kegelsportanlage im VZ Jenbach teil. Den Sieg nach Mittelwert teilten sich heuer die Lehrbuben von Innio



Thomas Kofler

mit den Spielern Thomas Kofler, Mario Vallazza, Nico Winkler und Alexander Eder sowie der Mannschaft HC Schiene mit den Spielern Klaus Krapf, Klaus Stubenvoll, Bani Fillafer und Martin Kohler. Beide Mannschaften erreichten exakt 683 Holz. Mit 915 Holz erreichte die Mannschaft MaBu mit den Spielern Waltraud Leiter, Sepp Thaler, Silvia Paulitsch und Peter Leitner die höchste umgeworfene Kegelzahl. Der beliebte Schrepfer ging heuer an den Trachtenverein Jenbach. Unter dem Motto "Dabei sein ist alles" bedankt sich das Team des KSK Sparkasse Jenbach bei allen Mitwirkenden. Da es immer schwieriger wird, Mitglieder für die-

sen schönen Sport zu gewinnen, waren wir auch beim **"Tag der Vereine"** am 16. Juni mit einem Infostand beim Spar-Parkplatz mit dabei.

Der **Vereinsausflug** führte uns heuer auf die Burg Freundsberg zum Brunchen und anschließend zum Silberwald. Den Tag ließen wir in Tratzberg bei Kaffee, Eis und Kuchen ausklingen.

Es wäre schön, Sie einmal bei einem Meisterschaftsspiel auf der Kegelbahn begrüßen zu dürfen. Die Heimspiele im Herbst sind am 07.09., 28.09., 12.10., 26.10., 09.11. und 23.11. jeweils ab 13.00 Uhr.

Willi Gründler / KSK Sparkasse Jenbach

Bundesmusikkapelle Jenbach

Die Bundesmusikkapelle Jenbach hat einen sehr ausdrucksintensiven Sommer hinter sich. Die Platzkonzerte an den Donnerstagen im Sommer waren gut besucht, die Musikantinnen und Musikanten bedanken sich bei allen treuen Fans. Highlights in diesem Jahr waren wieder der **Tiroler Abend in Zusammenarbeit mit dem Trachtenverein** sowie das **Platzkonzert** bei der Fire Mania.

Das **Sommernachtsfest** fand dieses Jahr wetterbedingt nur an einem Tag statt. Der Freitag Abend gestaltete sich traumhaft, bei lauem Wetter, guter Musik und gewaltiger Stimmung der zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Doch der Wettergott meinte es am Samstag nicht gut mit der Kapelle, es regnete, gewitterte und stürmte, sodass der Festabend leider abgesagt werden musste.



Bei der **Festveranstaltung zum 85. Jubiläum der Kaiserjäger** gestaltete die Musikkapelle die feierliche Messe und umrahmte das Fest. Auch beim **Tag der Vereine** war die BMK Jenbach mit einem großen Stand vertreten. Interessierte konnten verschiedene Instrumente ausprobieren und mit den Mitgliedern über die Vorteile plaudern, in einer großen Kapelle zu spielen. Mit musikalischen Kostproben überzeugten sie die Besucher.



Auch bei anderen Ausrückungen waren die Musikantinnen und Musikanten fleißig dabei. So gestaltete die Kapelle gemeinsam mit der BMK Strass im Zillertal ein **Gemeinschaftskonzert** in der Landeslehranstalt Rotholz. Das tolle Ambiente und die geballte Stärke von zwei Musikkapellen begeisterte die Zuhörer.

Wir bedanken uns bei allen Jenbacherinnen und Jenbachern für ihre großzügigen Spenden im Rahmen der diesjährigen Haussammlung. Die Einnahmen kommen der Anschaffung von neuen Instrumenten, Bekleidung und Noten zugute.

Für den Herbst möchten wir alle ganz herzlich zu zwei besonderen Veranstaltungen einladen.

Am 6. Oktober findet das **Oktoberfest** beim VZ Pavillon mit zünftiger Musik und deftigen Köstlichkeiten von 11 bis 17 Uhr statt. Am 9. November wird dieses Jahr ein **Kirchenkonzert in der Jenbacher Pfarrkirche** gespielt. Beginn ist um 20 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dagmar Knoflach-Haberditz / Pressebetreuerin BMK

Neuer Obmann beim Sozialsprengel

Bei der Jahreshauptversammlung am 16. Mai wurden die Weichen im Sozialsprengel neu gestellt

Reinhard Hochmuth stellte nach über 10 Jahren als Obmann sein Amt zur Verfügung. Zur Wahl stellte sich Bgm. Dietmar Wallner und wurde einstimmig in diese verantwortungsvolle Funktion gewählt. Der Sozialsprengel Jenbach-Buch-Wiesing beschäftigt derzeit 23 MitarbeiterInnen - davon 19 in der Pflege, 1 Pflegedienstleitung, 1 Geschäftsführung, 2 Verwaltungsmitarbeiter - und setzt im Jahr über € 1,2 Mio. um. Geschäftsführerin ist seit Ende Jänner 2019 Mag^a Johanna Rieser. Gerda Hoppichler, Manfred Lechner und Eva Aigner wurden für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand geehrt und mit einem Geschenk bedacht. Die neuen Vorstandsmitglieder sind:
Obmann: Bgm. Dietmar Wallner
Obmann Stv.: Ing. Franz Platzer, Theresa Margreiter, Martin Kirchmair
Kassier: Wolfgang Moser
Kassier Stv.: Mag. Reinhard Macht
Schriftführerin: Mag^a Mirjam Dauber



Schriftführerin Stv.: Kerstin Strassak
Stimmberechtigte Mitglieder im Vorstand:
Dr. Kurt Schartner
Alle Vorstandsmitglieder des alten und des neuen Vorstandes bedanken sich bei Reinhard Hochmuth für seine langjährige Tätigkeit als Obmann und wünschen ihm viel Glück und Gesundheit.
Bgm. Dietmar Wallner

Volksschüler pflanzten über 300 Bäume

Regionalmanagement Schwaz-Achental bringt Kindern den Wald als Lebensraum nahe

Welche Tiere leben im Wald? Was ist ein Biotop? Was machen Waldaufseher und Jäger? Wozu kann man Holz verarbeiten? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gab es beim „Waldtag im Forchat“ für über 500 Volksschulkinder der vierten Klassen aus den 14 Gemeinden der Region Schwaz-Achental. Auf spielerische Weise ging es auf Erkundungstour durch einen der letzten Talwälder des Inntals. Neben Wissenswertem über den Schutzwald und seine Bewohner kümmerten sich die Kinder auch um die Aufforstung des Waldes: 300 Bäumchen wurden gepflanzt.

Der „Waldtag“ in Terfens startete mit einer gesunden Jause aus regionalen Produkten. Danach ging es zu den verschiedenen Erlebnisstationen in und um das Waldgebiet Forchat. Interessantes über die Honigbiene wurde dabei ebenso vermittelt wie Lehrreiches über die verschiedenen Waldtiere und den Rohstoff Holz. Auch ein Besuch beim Biotop der Firma Lang, wo sich Wechselkröten angesiedelt haben, durfte nicht fehlen. Spannender Höhepunkt für die Kinder war die Aufführung des Schutzwaldmärchens des Landesforstdienstes Ti-



rol mit Elfen und Waldgeistern (Schauspieler des Märchenfestivals Wattens). Im Rahmen der Märchenführung pflanzten die Volksschüler mit Gemeindewaldaufsehern über 300 Bäumchen und trugen zur Aufforstung des Forchats bei. Bezirksforstinspektor DI Udo Meller begrüßte den Aktionstag: „Es ist schön, den Kindern aus der Region unseren Forchat, einen der letzten Talwälder des Inntals, näher zu bringen und zur Bewusstseinsbildung beizutragen.“

Unterstützt wird die Aktion von den Firmen Derfesser und Lang, vom Land Tirol, der Arbeiterkammer Tirol und der Bezirksforstinspektion der BH Schwaz. www.rm-tirol.at
Regionalmanagement Schwaz-Achental





Landesmusikschule Jenbach-Achental



Julia Rappold mit Lehrkraft Florica Rainer-Zehm



Semester-Benefizkonzert



Konzert Magic Percussion

Rückblick auf das Schuljahr 2018/19

Zu einer Veranstaltungsreihe mit sechs Konzertabenden in den verschiedenen Gemeinden unseres Schulsprengels kamen in diesem Schuljahr der schulinterne Wettbewerb "Musikus" für Familienmusiken sowie zwei besondere Highlights: Zum einen das Semester-Benefizkonzert, das vor 250 ZuhörerInnen über die Bühne des VZ Eben a.A. ging und stolze € 800,- zugunsten des gemeinnützigen Vereins WIR brachte, zum anderen das Konzertprojekt "Magic Percussion" in Steinberg a.R., ein Gemeinschaftskonzert mit dem professionellen Schlagwerkduo MuniCussion, dessen Protagonisten Andreas Moser und Jörg Hannabach, Musiker im Münchner Rundfunkorchester bzw. bei den Münchner Philharmonikern, sind.

Der Gesamtiroler Jugendmusikwettbewerb "prima la musica" bot unseren 12 KandidatInnen ein spannendes Erlebnis in der Kurstadt Meran und brachte unserer Schule wieder sehr respektable und erfreuliche Ergebnisse. So mussten wir uns zwar mit einem 1. Preis durch die jüngste Teilnehmerin Lisa Hauser begnügen, konnten uns aber gleichzeitig über nicht weniger als acht 2. Preise sowie über einen 3. Preis freuen.

Neben der Elternwoche, in der die Eltern explizit zum Besuch des Unterrichtes gemeinsam mit ihrem Kind eingeladen waren, und dem Tag der offenen Klassen, sorgten zahlreiche interne Klassenabende, Gottesdienstgestaltungen und die



Schulschluss Open Air

Mitwirkung bei Veranstaltungen diverser Vereine dafür, dass immer etwas los war an der Landesmusikschule Jenbach-Achental.

Leistungsabzeichen in Gold

Am 3. Juni bestand die junge Querflötistin Julia Rappold (BMK Jenbach) die Prüfung zum Leistungsabzeichen in Gold des Österreichischen Blasmusikverbandes mit sehr gutem Erfolg. Wir gratulieren herzlich!

Günter Dibiasi / Direktor LMS Jenbach-Achental



Konzert Orts.zeitReise

Ruhestand Elmar Hepperger



Mit 1. August 2019 trat der langjährige Inspektionskommandant der Polizeiinspektion Jenbach, ChefInsp. Elmar Hepperger in den Ruhestand.

Zum Abschluss seiner überaus erfolgreichen Berufslaufbahn lud Bürgermeister Dietmar Wallner zu einem „Ausstandsgespräch“ in die Gemeinde und überreichte Hepperger nach über 20 Jahren als Jenbacher Inspektionskommandant als Ausstandsgeschenk eine Sense, die noch im Jenbacher Sensenwerk hergestellt wurde.

Bgm. Dietmar Wallner

Foto: Ing. Christian Wirtenberger

Neophytenaktion Springkraut

Am 24. Juni hat die erste Sammelaktion 2019 gegen das indische Springkraut im Bereich der Rodelhütte/Zielhaus stattgefunden. Die NMS II ist mit zwei Klassen und insgesamt 43 tatkräftigen SchülerInnen des dritten Lehrgangs und den engagierten Klassenvorständen Sandra Pichler und Andrea Kotai angetreten. Als Unterstützung war auch unser Waldaufseher Hannes Griesenböck und Umweltberater Ing. Mario Huber dabei. Dieser Bereich wurde bereits 2018 bearbeitet und es sind bereits deutliche Erfolge unterhalb des Zielhauses zu sehen, wo kein Springkraut mehr zu finden ist.

Hintergrund: die Pflanze stirbt im Winter mitsamt den Wurzeln ab, aber die Samen überdauern und keimen im Frühjahr. Das Springkraut wächst sehr rasch (invasiv) auf offenen Flächen und nimmt den heimischen Pflanzen Licht und Nährstoffe, sodass der Boden keine festigenden Wurzeln mehr



hat und Erosion begünstigt wird.

Als kleines Dankeschön für die schweißtreibende Arbeit der NMS II hat die Marktgemeinde alle Beteiligten auf eine kleine Jause und ein Eis eingeladen. Wir werden den Bereich noch einmal bearbeiten und laden alle Interessierten ein, mitzuhelfen.

Wir bitten um telefonische Anmeldung bei Ing. Mario Huber - Umweltamt unter 0664/80837 2046. Ing. Mario Huber / Umweltberater



Kinderschwimmkurse in Jenbach

Im Juli hielt das Swim Center Kufstein Schwimmkurse im Jenbacher Terrassenbad ab, die von der Marktgemeinde Jenbach finanziell sehr großzügig unterstützt wurden. Unter der Leitung von Sonja Rieger, staatlich geprüfte Trainerin, und ihrem Team Celina Rieger, Instruktoren und ehemalige Leistungsschwimmerin sowie Franziska Farthofer wurde fast 40 Kindern das Element Wasser näher gebracht.

In 2 Anfängerkursen erlernten die Kinder das Auftauchen von Gegenständen, das Tauchen durch einen Reifen, die Brustarm- und die Kraulbewegung dazu. Auf die richtige Brustbeinbewegung wird in diesen Kursen noch kein großes Augenmerk gelegt, dies wird erst im Fortgeschrittenenkurs erlernt. Die Kinder sollen sich im Wasser wohl fühlen und eine



gute Sicherheit in der Schwimmbewegung haben. Sie sollen ins Wasser springen können und dann zum Rand oder einige Meter schwimmen können. Fast alle Kinder aus den Anfängerkursen haben das geschafft und das Abzeichen "Oktopus" gemacht. Beim Fortgeschrittenenkurs waren 11 Kinder mit dabei. Hier lag das Augenmerk auf dem Gleiten, Tauchen, Brust- und Rückenschwimmen sowie dem Kopfsprung. Alle Kinder waren mit großem Eifer dabei und sind am letzten Tag vom Sockel gesprungen und eine Länge geschwommen - sie haben den Kurs mit dem "Frühschwimmer" beendet.

GRⁱⁿ Aracely Sayas de Scheitnagl / Obfrau Ausschuss für Familie, Jugend und Bildung





Silberregion Karwendel

Das Gras grünt herrlich auf den Wiesen der Silberregion Karwendel und die Sonne schenkt auch abseits des Zenits ihre wohlige Wärme. Auch wenn der Sommer noch seine volle Stärke zeigt, neigt sich die Sommersaison dem Ende zu und in den Büroräumlichkeiten der Silberregion Karwendel werden Ideen, Veränderungen und Neuerungen für den kommenden Winter besprochen.

16 Rodelbahnen, 4 Eislaufplätze, 7 Langlaufloipen und ein riesiges Gebiet an Schneeschuh,- und Winterwandermöglichkeiten hat die Silberregion vorzuweisen. Dieses breite Angebot an Winteraktivitäten abseits der Piste gehört dementsprechend präsentiert. Aus diesem Grund beschäftigt sich unsere Grafikerin Victoria mit der Gestaltung einer neuen Winterpanoramakarte.

Unterdessen werden von unserer Front-Office Dame Edith Informationen zum Thema Brauchtum in der Adventszeit gesammelt und zu einem Adventfolder konzipiert. Weihnachtsmärkte, kulinarische Highlights und sonstige Einzigartigkeiten der Silberregion finden dort ihren Platz.

Während sich die meisten Mitarbeiter um die Umsetzung der diesjährigen Winterprojekte küm-



mern, erhebt Daniel Neuhauser, unser Vermietercoach, Daten zur Erstellung eines Gastgeberverzeichnis.

Das Gastgeberverzeichnis bündelt alle Unterkünfte der 12 Gemeinden unserer Tourismusregion und dient dem Gast als haptische Informationsquelle. Jeder Vermieter und Gastgeber hat aus diesem Grund per E-Mail oder Postweg ein Formular erhalten, welches mit Sorgfalt zu behandeln ist. Die angeforderten Daten im Formular dienen zur anschließenden Einarbeitung in das neue Gastgeberverzeichnis und können nur bei Vollständigkeit verwendet werden. Das Gastgeberverzeichnis ist und bleibt eines der am meisten nachgefragten Dokumente und gibt dem Vermieter die Möglichkeit, sich ansprechend zu präsentieren. Für Fragen diesbezüglicher Art ist unsere Front-Office Dame Lena telefonisch (05242/63240) erreichbar.

Tourismusverband Silberregion Karwendel

Abenteuer 60+

Unter dem Motto Abenteuer 60+ findet am Freitag, den 11. Oktober 2019 um 15.00 Uhr im VZ Jenbach eine Veranstaltung für Menschen in der 2. Lebenshälfte statt. Helmut Krieghofer, ehemaliger Direktor des ORF-Landesstudios Tirol, der Bildhauer Alois Schild und Ingrid List, ehemalige Vizebürgermeisterin von Jenbach werden über ihre Strategie, wie man auch mit 60+ das Leben kreativ, sinnvoll und geistig und körperlich beweglich gestalten kann, erzählen.

Im Anschluss an die Gespräche mit diesen honorigen Persönlichkeiten werden sich im Rahmen einer kleinen Messe Vereine mit speziellen Angeboten präsentieren und zu ehrenamtlichem Engagement einladen und motivieren.

Die Einladung ergeht an alle, die sich von anderen Menschen inspirieren lassen wollen, dem eigenen Leben neue Impulse zu geben.

GR Mag. Reinhard Macht / Obmann Ausschuss für soziale Angelegenheiten - Integration - Gesundheit



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
TIROL

www.bildung-tirol.at



ABENTEUER 60+

LERNEN IN DER 2. LEBENSHÄLFTE

Die Marktgemeinde JENBACH lädt zum EXPERTENGESPRÄCH mit

Helmut Krieghofer, Direktor ORF-Landesstudio Tirol i.R.
„Nicht mehr unter Dampf stehen, neugierig und beweglich bleiben“

Ingrid List, ehem. Vizebürgermeisterin
„Meine persönliche Strategie um körperlich und geistig fit zu bleiben“

Alois Schild, Bildhauer
„Vielfältige Kreativität im Alltag“

Karin Ziegner, SelbA-Seniorenbildung
„Praktische Übungen – was jede/jeder für sich tun kann“

Im Anschluss SENIORENMESSE mit verschiedenen Vereinen,
die sich vorstellen und zum Mitmachen einladen oder Unterstützungsangebote vorstellen

FREITAG 11. OKTOBER 2019
15 UHR VZ JENBACH
 Achenseestraße 50 Jenbach

Gefördert durch das Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Fachbereich SeniorInnen






Galaabend der MeisterInnen

Am 24. Mai 2019 fand im Congress in Innsbruck der „Galaabend der Meister“ statt, wobei in feierlichem Rahmen der Meisterbrief überreicht wurde.

Der Jenbacher Johannes Arnold hat die Meisterprüfung im Handwerk Mechatroniker - Kälte- und Klimatechnik abgelegt und mit viel Einsatz die Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Zukunft gelegt.

Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert recht herzlich.

Beate Widner / MG Jenbach



"Goldene" Hochzeiten

Acht "Goldene" Hochzeitspaare wurden von Bürgermeister Dietmar Wallner in die Marktgemeinde Jenbach geladen. Der Bürgermeister gratulierte mit einem Gemeindepräsident und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Wolfgang Löderle überreichte die Ehrengabezuwendung im Auftrag des Landeshauptmannes.

Beglückwünscht zur "Goldenen" Hochzeit wurden: Mathilde und Friedrich Atzl, Sylvia und Franz Selles, Visnjica und Vjekoslav Dokus, Maria und Franz Monetti, Juliane und Arthur Oberhuber, Christine und Helmut Pichler, Margret und Heinz Strasser, Rita und Friedrich Haller.



Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert.
Beate Widner / MG Jenbach



Neue Christlumausweise

Die Marktgemeinde Jenbach macht aufmerksam, dass die bisher ausgestellten in gelber Farbe gehaltenen „Christlumausweise“ ab der kommenden Wintersaison 2019/2020 nicht mehr gültig sind.

Die derzeit aufrechten Vergünstigungen für die Jenbacher mit Hauptwohnsitz in unserer Heimatgemeinde gelten jedoch weiterhin. Es wurde mit dem Betreiber der Liftanlage vereinbart, dass die neuen Ausweise mit einer Gültigkeitsdauer für 5 Wintersaisons (2019/2020 bis 2023/2024) ausgestellt werden.

Über Ersuchen des Liftbetreibers wird weiters darauf hingewiesen, dass eine missbräuchliche Verwendung des Ausweises (z.B. Weiterverkauf ermäßigter Karten) den Einzug des Ausweises nach sich ziehen würde. Entsprechende Kontrollen werden durch Organe der Liftgesellschaft durchgeführt.

Sind Sie Schifahrer und haben Sie Interesse an einem solchen Ausweis, so beantragen Sie diesen unter Beilage eines aktuellen Fotos und einem Unkostenbeitrag von € 2,00 pro Ausweis ab sofort im Gemeindeamt/Meldeamt.





Mobilitätstag der 4. Volksschulklassen 2019



In der 4. Volksschule haben die Kinder genau das richtige Alter und Interesse, alleine mit den öffentlichen Verkehrsmitteln etwas zu unternehmen, sei es der Wechsel der Schule, eine Shoppingtour mit Freunden oder um einen Ausflug zu planen. Durch die Mobilitätsschulung erlernen die Kinder in einer zweistündigen Theorie- und in einer einstündigen Praxis-Schulung das richtige Lesen der Fahrpläne sowie die korrekte Umsetzung. Die Zillertaler Verkehrsbetriebe luden zum Abschluss, wie all die Jahre bisher, zu einer Praxisfahrt zum Busbahnhof ein.

Auskünfte zu den Tarifen, Ermäßigungen, Jahrestickets usw. kann man auf unserer Homepage unter "www.jenbach.at – unser jenbach - jenbach mobil" nachlesen.

Susanne Berndt / Mobilitätsberaterin MG Jenbach



Hundeauslaufwiese in Jenbach eröffnet



Seit Jahren plant die Marktgemeinde Jenbach einen Platz einzurichten, auf dem Hunde frei laufen können. Viele Gemeindebürger halten sich aus den verschiedensten Gründen vierbeinige Zeitgenossen. In Wohnanlagen stehen meist keine Privatgärten zur Verfügung, in denen die Tiere frei

laufen können und Leinenzwang-Verordnungen schränken dies im öffentlichen Raum ein.

Die eingezäunte Wiese ist 2000 m² groß, verfügt über Sitzmöglichkeiten sowie einen Brunnen. Als Verpächter zeigten die Eigentümer von Schloss Tratzberg ein Herz für Tiere und stellten das Grundstück für diesen Zweck zur Verfügung.

„Die Hundeauslaufwiese soll ein Beitrag zur artgerechten Tierhaltung sein. Ausreichenden Sozialkontakt zum eigenen Hund sowie ausgedehnte Spaziergänge kann sie aber nicht ersetzen,“ so Bürgermeister Dietmar Wallner an die zahlreichen anwesenden Hundebesitzer, die sich trotz Regenwetters die ersten Runden auf dem neuen Platz nicht entgehen ließen. Zur Eröffnung kamen auch zahlreiche GemeinderätInnen aller GR-Fraktionen, die dieses Projekt unterstützt haben.

Bgm. Dietmar Wallner

Europäischer Autofreier Tag

Am Sonntag, den 22. September 2019 findet von 10.00 bis 17.00 Uhr am Südtiroler Platz der Autofreie Tag statt. Es besteht die Möglichkeit, E-Bikes zu testen, auch E-Autos werden ausgestellt.

Es erwartet Sie ein buntes Programm mit viel Unterhaltung, Straßenmalerei für Kinder uvm. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Christoph Zung / Obmann Umweltausschuss

Verleihung von Landesauszeichnungen

Verdienstkreuz für AltBgm. Ing. Wolfgang Holub und Lebensrettermedaille für Nathalie Berger

Traditionell werden am Hohen Frauentag im Riesensaal der Hofburg verdiente Tirolerinnen und Tiroler vor den Vorhang geholt.

LH Platter: „Auch durch ihr Schaffen steht unser Land so gut da. Die Arbeit der vielen Tausenden Freiwilligen ist unbezahlbar!“ Im Rahmen der diesjährigen Landesehrungen wurden auch zwei Jenbacher für ihre Verdienste geehrt.

AltBgm. Ing. Wolfgang Holub erhielt für Verdienste



um die Marktgemeinde Jenbach und die Zillertaler Verkehrsbetriebe AG das Verdienstkreuz des Landes Tirol. Nathalie Berger wurde mit der Lebensrettermedaille ausgezeichnet. Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert zu dieser Auszeichnung.

Beate Widner / Marktgemeinde Jenbach

Vorschläge für Sozialehrenzeichen

Beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters wird auch 2020 das Sozialehrenzeichen vergeben. Mit dieser Auszeichnung sollen Menschen, aber auch Vereine oder Gruppen, die sich in besonderer Weise längere Zeit sozial engagieren, soziale Aktivitäten setzen und für das Zusammenleben in Jenbach wichtige Akzente setzen, mit Anerkennung und Dank vor den Vorhang geholt werden.

Der Einsatz für andere, der Einsatz für Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen, der Ein-

satz für Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, passiert vielfach im Stillen ohne viel Aufsehen. Wir bitten daher alle Jenbacherinnen und Jenbacher Menschen zu nennen, die diese Gemeindeauszeichnung für ihr soziales Engagement erhalten sollten. Bitte die Vorschläge direkt an die Gemeinde bis Ende September mit einer schriftlichen Begründung an Brigitte Unterleitner "unterleitner@jenbach.at" schicken.

GR Mag. Reinhard Macht / Obmann Ausschuss für soziale Angelegenheiten - Integration - Gesundheit

Der Waldweg

Der Waldweg in Jenbach war die letzte Erschließungsstraße, die noch nicht asphaltiert war. Wer glaubt, dass es mit dem Aufbringen einer einfachen Asphaltdecke getan war, hat weit gefehlt. Zur Oberflächenentwässerung musste ein Retentionsbecken gebaut werden, außerdem war die Wasserleitung zu erneuern. An die € 400.000,- musste die Marktgemeinde Jenbach dafür aufwenden. Doch zum Abschluss der Arbeiten konnte auch noch ein lauschiges Plätzchen mit einem Brunnen errichtet werden.



Bgm. Dietmar Wallner



Bioabfall richtig trennen:

Bioabfälle aus dem Haushalt:

- Obst- und Gemüseabfälle (inkl. Südfrüchte)
- Speisereste und verdorbene Lebensmittel
- Kaffeesud samt Filter, Teebeutel
- Schnittblumen, Topfpflanzen mit Erde
- Mist und Einstreu (Stroh, Holzspäne) von Kleintieren

Bioabfälle aus dem Garten*:

- Balkonpflanzen und Fallobst
- Rasenschnitt und Laub
- Baum- und Strauchschnitt

** In vielen Gemeinden gibt es eigene Entsorgungsmöglichkeiten für Bioabfälle aus dem Garten. Bitte nutzen Sie diese, wenn vorgeschrieben!*



kompost
& biogas
verband

Nicht zum Bioabfall gehören:

- Sämtliche Verpackungsabfälle
- Restmüll wie zum Beispiel Staubsaugerbeutel, Asche, Windeln, Blumentöpfe, Hygieneartikel oder künstliches Katzenstreu
- Schlachtabfälle, Kadaver, große Knochen
- Problemstoffe wie zum Beispiel Batterien
- **Bitte Bioabfälle nicht in Plastiksackerln sammeln!**

Eine Information im Rahmen der Kampagne
Apfelbutzn rein, Plastik nein
Details unter www.kompost-tirol.at



Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



Müll in Jenbach

Die Marktgemeinde Jenbach ist sehr bemüht, eine möglichst komfortable und nahe gelegene Infrastruktur für die Sammlung der Siedlungsabfälle zu bieten. Dieses Service am Bürger wird leider immer wieder gering geschätzt, wie das Foto der öffentlichen Sammelstelle Tratzbergstraße zeigt.

Man stellt sich hier schon die Frage, was passiert, wenn der Mülleimer zu Hause voll ist - wird dann auch alles daneben hingeworfen? Wohl eher nicht! Die Firma Daka wurde gemäß Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz mit der Entleerung der Müllgefäße und dem Abtransport beauftragt. Das Aufräumen von achtlos weggeworfenem Müll in den Sammelstellen gehört nicht dazu. Der Zugang zu den Müllgefäßen und damit die Entleerung war hier nicht mehr möglich, wodurch unnötige Kosten entstanden sind. Zudem leidet das Ortsbild, weshalb verständlicherweise vermehrt Beschwerden eingehen.

In meiner Funktion als Umweltberater bitte ich deshalb alle Beteiligten um Rücksichtnahme und Sauberhaltung der Sammelstellen. Andernfalls



muss leider über die Auflösung derselben nachgedacht werden. Die Wertstoffe (Papier, Karton, Leichtverpackung, Metall und Glas) können kostenlos zu den Öffnungszeiten (siehe Abfuhrkalender auf www.jenbach.at) beim Bauhof abgegeben werden. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.

Für allfällige Fragen stehe ich telefonisch unter 05244/6930-46 oder via Email "umweltamt@jenbach.at" gerne zur Verfügung.

Ing. Mario Huber / Umweltberater

Neue E-Ladestation in Jenbach

Auch strömender Regen konnte die Verantwortlichen der Marktgemeinde Jenbach und des lokalen Energieversorgers E-Werk Prantl am Dienstag, den 6. August nicht davon abhalten, die neue E-Tankstelle auf dem Südtiroler Platz, direkt vor dem Postamt, in Betrieb zu nehmen.

Die Marktgemeinde Jenbach will durch die Positionierung von zwei Elektro-Ladestationen im Zentrum nicht nur die Möglichkeit für Lenker von Elektroautos zum Aufladen ihrer Fahrzeuge schaffen, sondern auch das Bewusstsein für umweltfreundliche Mobilität unterstützen.

Mit Christoph Mallaun, dem Geschäftsführer des lokalen Energieversorgers, konnte ein Partner gefunden werden, der ausschließlich Energie aus erneuerbaren Energiequellen anbietet. Die Marktgemeinde stellte die Verkehrsfläche zur Verfügung



und die Fundamente her, das E-Werk errichtete die Ladeinfrastruktur. Im Moment ist das Tanken sogar noch kostenlos. Die Marktgemeinde Jenbach ist Mitglied im e5 Programm, welches darauf abzielt, den Energieverbrauch zu reduzieren und den CO₂-Ausstoß zu verringern.

Bgm. Dietmar Wallner

Von rechts:

Bgm. Dietmar Wallner,
Umweltberater Ing.
Mario Huber, GR Turgay
Kilicer, Mag. Christoph
Mallaun (E-Werk Prantl)

Foto: Marktgemeinde
Jenbach

Sprechstage

PVA: Zu folgenden Zeiten führt die Pensionsversicherungsanstalt einen Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte durch: 16. Oktober, 20. November und 18. Dezember 2019 jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr. Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Telefon 050303

Notar: Zu folgendem Termin führt Notar Mag. Ernst Moser in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch:
Di., 8. Oktober 2019, von 17.00 bis 18.00 Uhr - keine Voranmeldung erforderlich.

Ärzte und Apotheken Sonn- und Feiertagsdienste

Notdienste Ärzte 10.00 - 11.00 Uhr

21./22.09.	Dr. Andreas Eliskases, Schalsenstr. 1c, Tel. 62256	Karwendel-Apotheke
28./29.09.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433	Achensee-Apotheke
05./06.10.	Dr. Andreas Steger, Auckenthalerstr. 11, Tel. 64762	Karwendel-Apotheke
12./13.10.	Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalsenstr. 4a, Tel. 62085	Achensee-Apotheke
19./20.10.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433	Karwendel-Apotheke
26./27.10.	Dr. Gudrun Radacher, Wiesing 19, Tel. 62067	Achensee-Apotheke
01.11.	Dr. Ina Wimmer, Achenseestr. 66, Tel. 20540	Karwendel-Apotheke
02./03.11.	Dr. Andreas Eliskases, Schalsenstr. 1c, Tel. 62256	Achensee-Apotheke
09./10.11.	Dr. Ina Wimmer, Achenseestr. 66, Tel. 20540	Karwendel-Apotheke
16./17.11.	Dr. Andreas Steger, Auckenthalerstr. 11, Tel. 64762	Achensee-Apotheke
23./24.11.	Dr. Manfred Oberwinkler, Kirchgasse 3a, Tel. 64433	Karwendel-Apotheke
30.11./01.12.	Dr. Gudrun Krois-Walder, Schalsenstr. 4a, Tel. 62085	Karwendel-Apotheke

Apotheken 10.00 - 12.00 Uhr

Karwendel-Apotheke, Jenbach: Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr & Sa. 8.00-12.30 Uhr

Achensee-Apotheke, Jenbach: Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr & 15.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-12.30 Uhr

Sprengelarzt: 0664/2221440

Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst: 141 von Mo.-Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr





Veranstaltungen im VZ Jenbach



Datum	Veranstaltung
-------	---------------

Sigmund-Haffner-Saal

19.09.2019 um 20.00 Uhr	"Backbones" - Konzert mit M. Birkner, M. Wesely, F. Köhle & J. Pedarnig
20.09.2019 um 20.00 Uhr	"The Sir Teens" Club - Alternative Pop, Electro, Singer-Songwriter...
22.09.2019 um 15.00 Uhr	20 Jahre "Tanzmusik auf Bestellung" mit Klaus Sjösten
03.10.2019 um 20.00 Uhr	"Hoffmanns Gefährtinnen" Oper zum Mitnehmen
10.10.2019 um 20.00 Uhr	"Powidl" Musikkabarett mit Jimmy Schlager und Band
11.10.2019 um 15.00 Uhr	"Abenteuer 60+" Expertengespräch und Messe
17.10.2019 um 20.00 Uhr	"Pam Pam Ida - die gewohnte Gäng-Tour" Konzert
25.10.2019 um 19.00 Uhr	Feierlicher Festabend - 750 Jahre Jenbach
15.11.2019 um 20.00 Uhr	Cobario "Wiener Melange" Konzert

Kleiner-Saal

05.10.2019 um 15.00 Uhr	"Die Martha im Koffer" ein clowneskes Kindertheater
20.10.2019 um 09.00 Uhr	"Fischbörse- und Pflanzenbörse" der Aquarienfrende
09.11.2019 um 10.00 Uhr	Historischer Martinimarkt - 750 Jahre Jenbach
10.11.2019 um 15.00 Uhr	"Trotzphase Junior" ein Kabarett für Kinder mit Tanja Ghetta
13.11.2019 um 19.30 Uhr	"Lieben Sie Oper" mit Eleonore Rohrer
17.11.2019 um 09.00 Uhr	"Fischbörse- und Pflanzenbörse" der Aquarienfrende

Foyer

20.10.2019 um 09.00 Uhr	"Fischbörse- und Pflanzenbörse" der Aquarienfrende
09.11.2019 um 10.00 Uhr	Historischer Martinimarkt - 750 Jahre Jenbach
17.11.2019 um 09.00 Uhr	"Fischbörse- und Pflanzenbörse" der Aquarienfrende

Musikpavillon

06.10.2019 um 11.00 Uhr	Oktoberfest der BMK Jenbach
-------------------------	-----------------------------

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 31. Oktober 2019 um 16.00 Uhr +++
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 27./28. November 2019)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); auch Bildtexte angeben
Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindeamt Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!